

PALMYRA VERLAG

**2014: 25 Jahre Bücher
»Von Arafat bis Zappa«**

Nahostprogramm

**Unsere Spezialgebiete:
Israel und Palästina
Arabische Welt
Rockmusik
Weltmusik**



Palästina Reisehandbuch: Ein Standardwerk

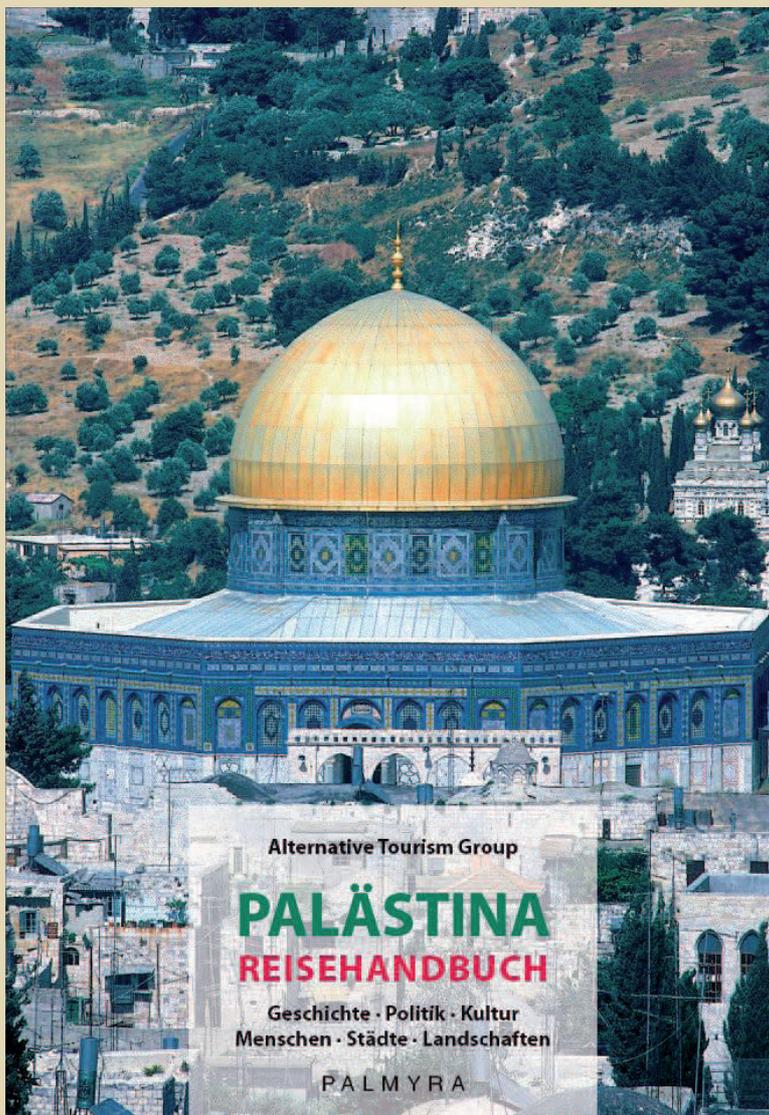
Palästina ist als Ursprungsort beziehungsweise Heiliges Land für die drei großen monotheistischen Weltreligionen Judentum, Christentum und Islam von zentraler Bedeutung. Das Land zwischen dem Mittelmeer und dem Toten Meer ist daher bereits seit Jahrhunderten eines der weltweit bedeutendsten Pilger- und Reiseziele.

Der Tourismus in den palästinensischen Gebieten Westjordanland, Gaza-Streifen und Ostjerusalem ist seit 1967 hauptsächlich geprägt von israelischen und ausländischen Reiseveranstaltern, die sich auf Israel konzentrieren und den besetzten Gebieten sowie den Palästinensern nur geringe Beachtung schenken und die Touristen meist nur sehr einseitig über die palästinensische Seite informieren.

Ähnliches gilt für einen Großteil der Reiseliteratur über Israel: Palästina kommt – wenn überhaupt – nur am Rande oder als Teil Israels vor. Dem möchte diese Publikation entgegenwirken. Sie ist auf dem deutschsprachigen Buchmarkt die erste Veröffentlichung, die Palästina dezidiert aus palästinensischer Sicht darstellt.

Neben der Beschreibung der wichtigsten Landschaften und Städte wie Jerusalem, Bethlehem, Hebron, Nablus, Gaza und Haifa sowie der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten, vermittelt das Buch vor allem ein umfassendes Bild der Geschichte, Politik und Kultur der palästinensischen Gesellschaft mit ihren schwierigen Lebensbedingungen unter der de facto immer noch bestehenden israelischen Besatzung (Flüchtlingslager, Checkpoints, Trennmauer, israelische Siedlungen u. a.). Ein weiterer Schwerpunkt des Reisehandbuchs ist die Nakba, die Vertreibung und Flucht der Palästinenser 1948.

Der Idee eines »Kulturtourismus« folgend, widmet sich das Buch auch ausführlich den Begegnungsmöglichkeiten zwischen Touristen und Palästinensern. Ergänzt wird der Inhalt durch über 800 Farb- und Schwarzweißfotos sowie einen umfangreichen Info- und Serviceteil mit vielen praktischen Tipps, Karten, Stadtplänen, Webguide und nützlichen Adressen. Darüber hinaus werden in Kurzporträts über 100 palästinensische Einrichtungen aus Politik, Kultur und ande-



ren zivilgesellschaftlichen Bereichen vorgestellt.

Als Standardwerk richtet sich das Buch nicht nur an politisch, geschichtlich, kulturell oder religiös interessierte Reisende, sondern an alle, die grundsätzlich mehr über Palästina und die Palästinenser erfahren möchten.

Stimmen zu dem Buch:

»Ein solch umfangreiches Kompendium hat auf dem deutschen Buchmarkt bislang gefehlt.«/Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

»Wer dieses Buch gelesen hat, weiß danach alles über Palästina!«/Palästina Journal (Deutsch-Palästinensische Gesellschaft)

»Das Reisehandbuch dokumentiert selbstbewusst, dass da mehr ist als das, was in einem Israel-Reiseführer steht.«/Süddeutsche Zeitung (Stefan Fischer)

»Das Buch ist einzigartig und auch ästhetisch hervorragend aufbereitet.«/In-

ternational – Zeitschrift für internationale Politik, Wien (Ludwig Watzal)

Die **Alternative Tourism Group** (ATG) ist eine in Beit Sahour bei Bethlehem ansässige Nichtregierungsorganisation (NGO), die für Touristen Reisen und Begegnungen in Palästina organisiert. 2007 war die ATG Preisträgerin beim »ToDo! – Wettbewerb für sozial verantwortlichen Tourismus«.

Alternative Tourism Group **Palästina Reisehandbuch**

Geschichte · Politik · Kultur
Menschen · Städte · Landschaften

Aus dem Englischen von Nadine Schwinn, Ellen Hexges,
Sandra Krebs und Valeria Buß

664 Seiten · 15 x 22 cm · Gebunden

Über 800 Farb- und Schwarzweißfotos

60 politisch-historische Karten und Stadtpläne

€ 29,90 (D) · € 30,80 (A) · SFr 40,-

ISBN 978-3-930378-80-7

Tagebuch von Rafik Schami

Rafik Schamis sehr persönlich und poetisch geschriebene Tagebuchnotizen umfassen den Zeitraum von Oktober 2001 bis Mai 2002. Schami beschäftigt sich in seinen Aufzeichnungen sehr direkt und kritisch mit wichtigen Aspekten der Terroranschläge vom 11. September 2001, des Palästina-Konflikts und der arabischen Welt.

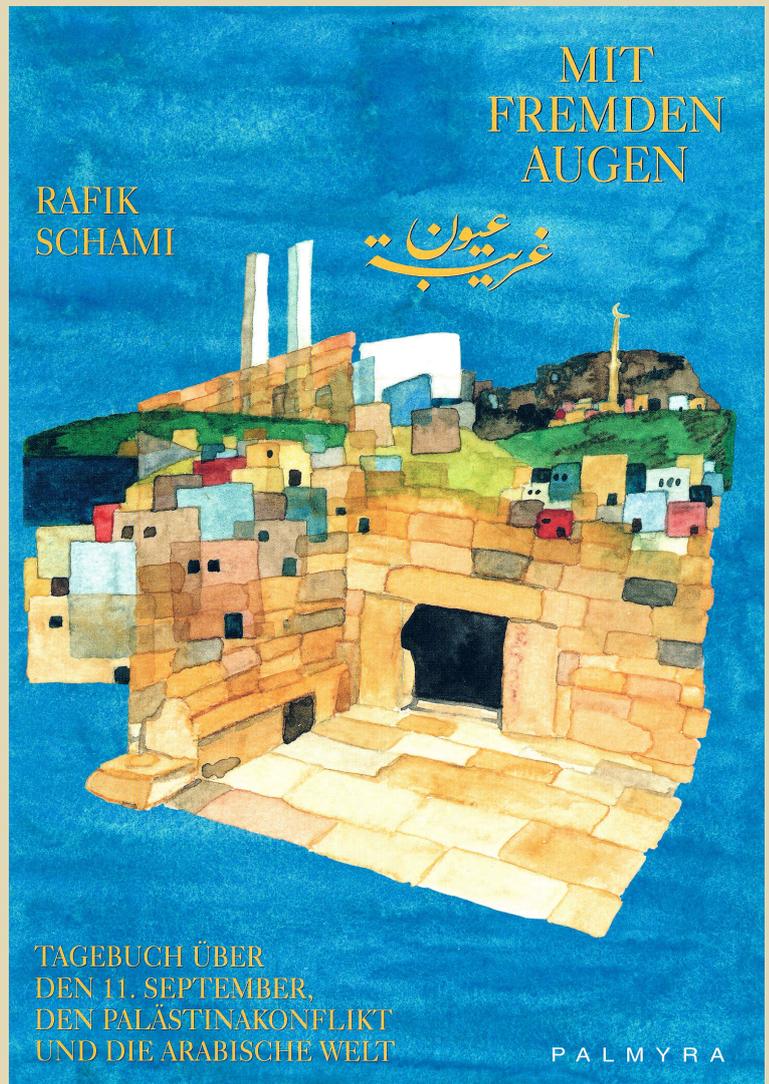
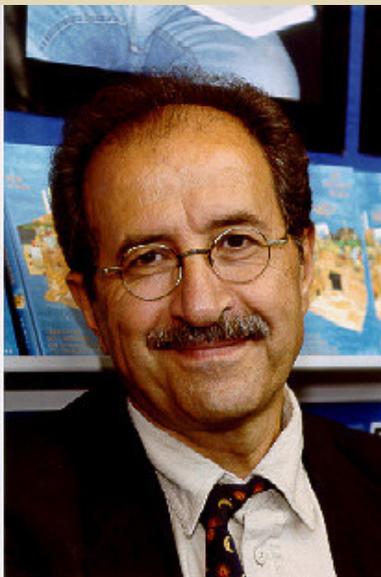
Der Autor entwirft dabei ein buntes Kaleidoskop nachdenklicher, aber auch humorvoller und ironischer Impressionen – getragen vom Wunsch nach einer friedlichen Aussöhnung zwischen Israelis und Palästinensern. Ein bewegendes und aufrüttelndes Buch!

Rafik Schami, geboren 1946 in Damaskus, lebt seit 1971 in Deutschland und studierte in Heidelberg Chemie mit Promotionsabschluß. Seit 1982 ist er freier Schriftsteller und zählt heute zu den erfolgreichsten deutschsprachigen Autoren. Seine Bücher wurden in zweiundzwanzig Sprachen übersetzt und mit vielen Preisen ausgezeichnet. Seit 2002 ist er Mitglied der Bayerischen Akademie der Schönen Künste.

»Rafik Schami hat ein erfreulich unkonventionelles Buch geschrieben, das mit um so größerem Interesse und Gewinn zu lesen ist, als er nicht mit der Attitüde des besserwisserischen Islam- oder Nahostexperten daherkommt, den wir aus den Medien kennen. Er konfrontiert uns vielmehr nachdenklich, mitunter auch ironisch und humorvoll, mit seinen Erkenntnissen und Erfahrungen.«/Süddeutsche Zeitung (Frank Niess)

»Rafik Schami hat ein Tagebuch über die Zeit nach den Attentaten verfaßt, in dem er den Blick vor allem auf den Palästina-Konflikt lenkt. *Mit fremden Augen* ist eine sehr persönliche und poetische Reflexion der Ereignisse.«/Main-Echo/Aschaffenburg

»Die Widmung dieses Buches – für die israelischen und palästinensischen Kinder – hat mich sehr beeindruckt. Gerade in diesen Zeiten dürfen wir die Hoffnung nicht verlieren, daß Schamis Vision doch noch eines Tages Wirklichkeit wird.«/Alfred Biolek in der Sendung *Boulevard Bio*



»Der Palästina-Konflikt ist nicht irgendein Konflikt. Er ist die Wunde, die mein Leben schmerzhaft begleitet und prägt. Und so, wie jeder Araber ein Stück Wüste mit sich trägt, tragen viele Araber und Juden diese Wunde mit sich. Auch wenn ich seit über dreißig Jahren in Deutschland in Sicherheit und Frieden lebe, meldet sich dieser Konflikt Woche für Woche mit Hartnäckigkeit zurück.«/Rafik Schami

»Manchmal denke ich, das Lachen ist ein Nomade – seßhaft ist die Trauer.«/Rafik Schami

Rafik Schami

Mit fremden Augen

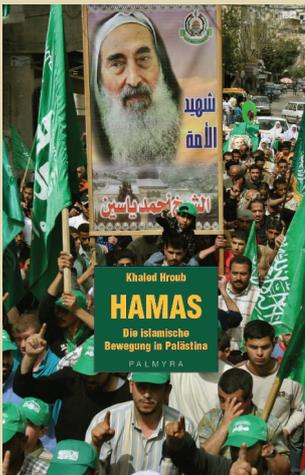
Tagebuch über den 11. September, den Palästina-Konflikt und die arabische Welt

152 Seiten · 13,5 x 21 cm · Gebunden

€ 19,90 (D) · € 20,50 (A) · SFr 35,90

ISBN 978-3-930378-44-9

Backlist: Palästina / Arabisch-islamische Welt



Khaled Hroub

Hamas – Die islamische Bewegung in Palästina

Aus dem Englischen von Michael Schiffmann

256 Seiten · 13,5 x 21 cm
Broschur · € 17,90 (D) · € 18,40 (A)
SFr 25,30 · ISBN 978-3-930378-77-7

Überraschend gewann die Hamas 2006 die Wahlen zur Palästinensischen Nationalbehörde. Das Buch behandelt die Geschichte und politische Entwicklung der Organisation. Es möchte der verzerrten und einseitigen Darstellung und Wahrnehmung

dieser palästinensischen Widerstandsbewegung, die im Westen meist nur als »Terrororganisation« bezeichnet wird, entgegenwirken. Das Buch ist jedoch keine Verteidigungsschrift für die Hamas. Es bleibt vielmehr dem Leser überlassen, sich eine eigene Meinung zu bilden.

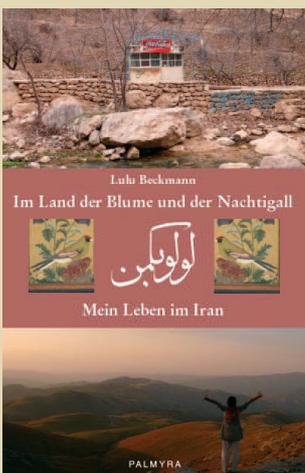
»Khaled Hroub erzählt Geschichte und Hintergründe der ›islamischen Bewegung in Palästina‹. Das Buch ist ein großer Gewinn, gerade weil der Autor unsere vorgefassten Ansichten nicht bedient und damit den Horizont erweitert.«/Süddeutsche Zeitung (Michael Lüders)

»Dieses Buch liegt völlig konträr zu dem, was im Westen von vielen über die Hamas gedacht wird. Lesenswert ist es allemal.«/Neue Zürcher Zeitung (Ludwig Watzal)

»Verlässliche Informationen über Ideologie und Ziele der Hamas sind im Westen rar. Khaled Hroub liefert in seinem Buch harte Fakten.«/Titel-Magazin

»Ein ungewohnter und interessanter Ansatz.«/Informationsdienst der Einkaufszentrale für öffentliche Bibliotheken

»Eine meisterhafte Darstellung.«/Foreign Affairs



Lulu Beckmann

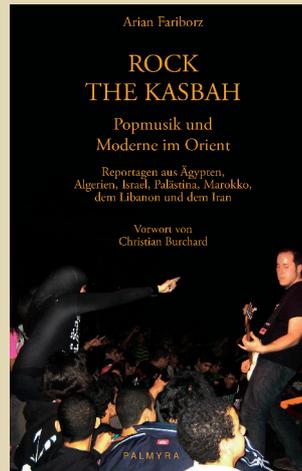
Im Land der Blume und der Nachtigall – Mein Leben im Iran

134 Seiten · 13,5 x 21 cm
Broschur
€ 14,- (D) · € 14,40 (A)
SFr 20,-
ISBN 978-3-930378-91-3

Die Islamische Revolution 1978/79 war wohl das folgenreichste Ereignis in der jüngeren Geschichte des Iran; Khomeinis Machtübernahme veränderte die iranische Gesellschaft grundlegend.

Vor diesem Hintergrund schildert die Autorin in sehr persönlicher Form ihre Eindrücke von ihrem Leben in dem sehr stark vom schiitischen Islam geprägten Land – ein Leben, das auch bestimmt ist von einem Gefühl des aus den kulturellen Unterschieden resultierenden Fremdseins. Ein hochaktuelles Buch für alle, die abseits gängiger Klischees mehr über den Iran sowie das Leben, die Kultur und Religion seiner Menschen erfahren möchten.

»Der Iran bewegt sich zwischen Komik, Tragikomödie und Nicht-Kalkulierbarem und meine Gefühle dazu bewegen sich zwischen tiefer Zuneigung und völligem Unverständnis.«/Lulu Beckmann



Arian Fariborz

Rock The Kasbah – Popmusik und Moderne im Orient Reportagen aus Ägypten, Algerien, Israel, Palästina, Marokko, dem Libanon und dem Iran

Vorwort von Christian Burchard
182 Seiten · 35 Farb- und Schwarzweißfotos · 13,5 x 21 cm
Broschur · € 17,90 (D) · € 18,40 (A)
SFr 25,30 · ISBN 978-3-930378-84-5

Elektronische Instrumente und Computertechnologien haben die klassische orientalische Musik verändert. Westliche Musikeinflüsse wie Pop,

Rock, Jazz und Hip-Hop haben in den Ländern Nordafrikas und des Nahen Ostens längst neue musikalische Stile hervorgebracht.

Der Autor beschreibt, wie sich mit dieser Entwicklung auch der gesellschaftliche Stellenwert der Musik verändert hat und wie einige musikalische Stile mittlerweile vor allem bei der jüngeren Generation in den autoritär regierten Staaten der Region ein Ausdrucksmittel für politischen Protest oder gesellschaftliche Verweigerung darstellen.

Die Musik der Jugendlichen ist dabei lokal verwurzelt und reflektiert Konflikte in deren Heimatländern – Bürgerkriege, Repressionen oder das Versagen der politischen Eliten. Diese jüngere Generation bricht hierbei bewusst mit dem musikalischen Erbe der Eltern. Anhand von sieben Länderbeispielen zeigt das Buch, welche Rolle die Musik als Ventil für sozialen und politischen Protest einnimmt.

»Wie groß der Anteil westlicher Musikstile an den aktuellen Aufstandsbewegungen ist, zeigt Arian Fariborz. Nicht nur für Musikfans lesenswert!«/Rhein-Neckar-Zeitung (Heidelberg)

»Die Musik der arabischen Welt und des Iran hat mehr zu bieten als Bauchtanzmelodien und süßlichen Pop. In seinen Reportagen stellt der Autor Musiker und Szenen aus verschiedenen Ländern vor: Etwa die Metal-Szene in Ägypten, die Avantgardemusik im Libanon oder den ›Bob Dylan der persischen Laute‹ – das Spektrum ist beachtlich.«/Zenith – Zeitschrift für den Orient



Georg Stein (Hg.)

Nachgedanken zum Golfkrieg

Vorwort von Robert Jungk

300 Seiten · 14 x 21 cm · Broschur
€ 14,90 (D) · € 15,40 (A)
SFr 21,20
ISBN 978-3-9802298-2-1

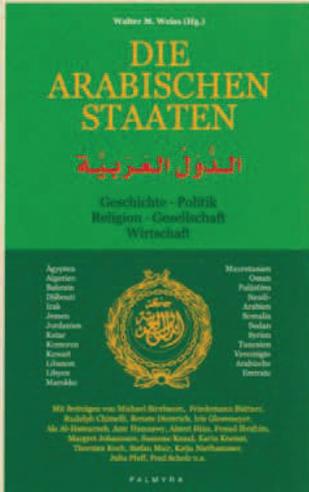
Mit Beiträgen von Johan Galtung, Horst-Eberhard Richter, Margarete Mitscherlich, Bassam Tibi, Mohssen Massarrat, Helga Baumgarten, Reinhard Schulze, Elmar Schmähling, Ekkehart

Krippendorff, Michael Müller, Jörn Böhme u.a.

Die erste kritische Gesamtdarstellung über Hintergründe und Auswirkungen des Golfkriegs 1991.

»Ein sehr interessantes Buch; fundierte Analysen und Hintergründe, die in dieser Dichte in den meisten Büchern zum Thema Naher Osten nicht zu finden sind.«/Süddeutscher Rundfunk

Brennpunkt Naher Osten und arabisch-islamische Welt: Hochaktuelle Titel aus unserer Backlist!



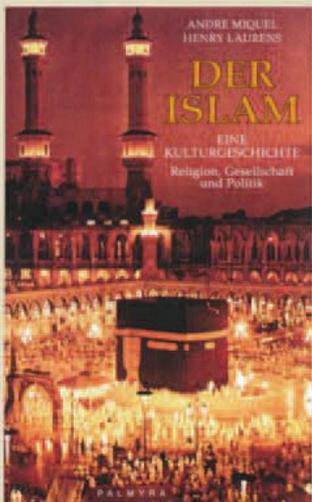
Walter M. Weiss (Hg.)
Die arabischen Staaten
 Geschichte · Politik · Religion
 Gesellschaft · Wirtschaft
Momentan vergriffen
 416 Seiten · Bibliographie
 Webguide · 23 Karten
 13,5 x 21 cm · Gebunden
 € 24,90 (D) · € 25,60 (A)
 SFr 44,50
 ISBN 978-3-930378-69-2

Ausführlich werden in dem Buch Geschichte, Politik, Religion sowie die Gesellschafts- und Wirtschaftsstrukturen aller 22 Mitgliedsstaaten der Arabischen Liga dargestellt.

Durch seine Faktenvielfalt vermittelt das Buch ein in dieser Form auf dem deutschsprachigen Buchmarkt bislang nicht vorliegendes Gesamtbild der arabischen Staaten. Durch seine fundierte Darstellung leistet das Buch zudem einen wichtigen Beitrag zur Annäherung an die arabische Welt und den Islam.

Mit Beiträgen von Friedemann Büttner, Amr Hamzawy, Rudolph Chimmelli, Fred Scholz, Margret Johannsen, Susanne Knaul u.a. Die Autorinnen und Autoren sind als Politik- und Islamwissenschaftler bzw. als Korrespondenten allesamt ausgewiesene Kenner der Region.

»Auch dieses Buch des Palmyra Verlages fühlt sich ohne ideologische Scheuklappen dem Ausgleich zwischen Orient und Okzident verpflichtet. Das Nachschlagewerk überzeugt durch seine Sachlichkeit und Faktenvielfalt. Es sucht seinesgleichen auf dem deutschen Buchmarkt.«/Das Parlament (Wochenzeitung des Deutschen Bundestages)



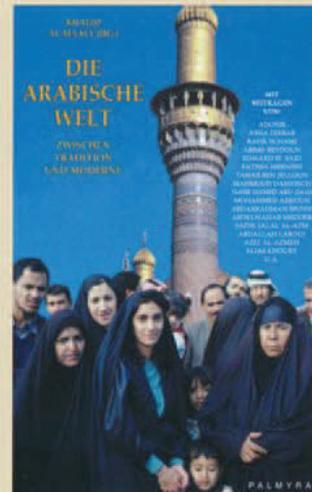
André Miquel/Henry Laurens
Der Islam – Eine Kulturgeschichte
 Religion, Gesellschaft
 und Politik

Der Islamklassiker aus Kindlers Kulturgeschichte

Aus dem Französischen von Leopold Voelker, Gerhard Striebeck und Maximilien Vogel
 530 Seiten · Register
 13,5 x 21 cm · Gebunden
 € 24,90 (D) · € 25,60 (A)
 SFr 43,70
 ISBN 978-3-930378-57-9

Der teilweise verzerrten Wahrnehmung des Islam im Westen stellt dieses Buch eine differenzierte und vorurteilsfreie kulturgeschichtliche Gesamtbetrachtung einer der großen Weltreligionen gegenüber. Objektiv und sachkundig entwerfen die Autoren ein äußerst informatives Bild des Islam von seinen Anfängen bis heute – ein wichtiger Beitrag zur Versachlichung der Diskussion über den Islam.

»Die beiden Autoren sind weltweit anerkannte Islamwissenschaftler. Mit Detailkenntnis und Einfühlungsvermögen eröffnen sie Zugang zu überraschenden Einblicken in Religion, Gesellschaft und Politik der islamischen Welt – weitab aller Vorurteile. Ein Standardwerk.«/Buchhändler heute



Khalid Al-Maaly (Hg.)
Die arabische Welt
 Zwischen Tradition
 und Moderne

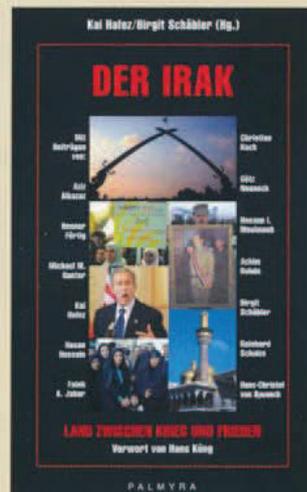
270 Seiten · 13,5 x 21 cm
 Broschur · € 19,90 (D)
 € 20,50 (A) · SFr 35,90
 ISBN 978-3-930378-56-2

Die Autoren:
 Nasr Hamid Abu Zaid, Adonis, Mohammed Arkoun, Muhammad Said al-Ashmawy, Sadik Jalal al-Azm, Aziz al-Azmeh, Taha Ben Jelloun, Abbas Beydoun, Mahmoud Darwish, Assia Djebar, Saad Eddin Ibrahim, Elias Khoury, Abdallah Laroui, Abdelwahab Meddeb, Fatima Mernissi, Abdarrahman Munif, Hazem Saghie, Edward W. Said und Rafik Schami

In diesem Buch analysieren neunzehn renommierte Schriftsteller, Publizisten und Wissenschaftler die wichtigsten politischen, kulturellen, religiösen und sozialen Gegenwartsfragen der arabischen Welt aus explizit arabischer Sicht.

»Die Autoren scheuen sich nicht, die heißesten Eisen aus Politik, Kultur und Gesellschaft anzupacken. Die Gegenwart der arabischen Welt im Spiegel arabischer Meisterdenker – ein essayistisches Feuerwerk.«/Börsenblatt des deutschen Buchhandels

»Eine ebenso aufschlussreiche wie spannende Textsammlung.«
 Kölner Stadt-Anzeiger



Kai Hafez/Birgit Schäbler (Hg.)
Der Irak – Land zwischen Krieg und Frieden
 Vorwort von Hans Küng

300 Seiten · 13,5 x 21 cm
 Gebunden · € 19,90 (D)
 € 20,50 (A) · SFr 35,90
 ISBN 978-3-930378-48-7

Die Autoren:
 Aziz Alkazaz, Henner Fürtig, Michael M. Gunter, Kai Hafez, Hasan Hussain, Faleh A. Jabar, Christian Koch, Götz Neuneck, Hassan I. Mneimneh, Achim Rohde, Birgit Schäbler, Reinhard Schulze und Hans-Christof von Sponeck

Schulze und Hans-Christof von Sponeck

»Das Buch bietet eine Fülle von profunden Informationen und Analysen, die auf die höchst komplexe Lage des Irak eingehen. Alles wird ohne ideologische Brille analysiert und gewertet. Das Buch leistet somit einen hervorragenden Beitrag zum Verständnis der aktuellen politischen Probleme, und daher wünsche ich ihm seinen verdienten Erfolg beim breiten Publikum.«/Aus dem Vorwort von Hans Küng

»Ein wichtiges Buch, in dem sehr differenziert die Chancen einer demokratischen Entwicklung des Irak diskutiert werden.«/Bayerisches Fernsehen

»Ein unverzichtbares und großes Übersichtswerk zur Geschichte und Gegenwart des Irak.«/BuchMarkt

»Im Bereich hochwertiger Rockmusik-Bücher und kritischer Sachliteratur über den Nahen Osten gilt der Palmyra Verlag als führend.«/Börsenblatt



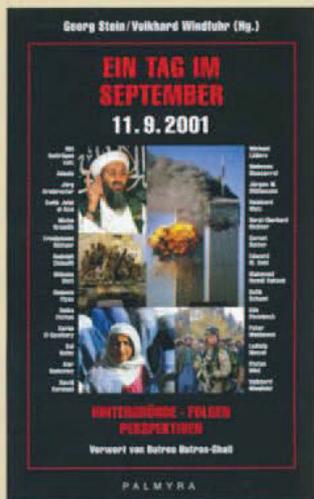
Amnon Kapeliuk
Yassir Arafat
Die Biographie
Vorwort von Nelson Mandela

Aus dem Französischen von
Angelika Hildebrandt und
Maximilien Vogel
552 Seiten · Register
43 Schwarzweißfotos
2 Karten · 13,5 x 21 cm
Gebunden · € 29,90 (D)
€ 30,80 (A) · SFr 53,-
ISBN 978-3-930378-59-3

Sachkundig beschreibt Kapeliuk Arafats politischen Lebensweg vom Guerillakämpfer zum Staatsmann. Er enthüllt bislang unbekannt Details und bringt Licht ins Dunkel der Mythen und Legenden, die Arafat sein Leben lang umgaben. Objektiv beschreibt Kapeliuk Arafat als politischen Pragmatiker und Überlebenskünstler, widerlegt manches Klischee, ohne ihn zu glorifizieren oder als »Terroristen« zu verteufeln. Die Vielfalt der Informationen verleihen dem Buch den Charakter einer Gesamtgeschichte des israelisch-palästinensischen Konflikts im Lichte der Person Arafats.

Amnon Kapeliuk, geboren 1940 in Jerusalem, studierte Arabisch sowie arabische Geschichte und Literatur. Seit Ende der sechziger Jahre ist er Nahostkorrespondent von »Le Monde«.

»Das beste Buch, das im Palmyra Verlag zum Nahostkonflikt erschienen ist.«/die tageszeitung (taz)



Georg Stein
Volkhard Windfuhr (Hg.)
Ein Tag im September
11. 9. 2001
Hintergründe · Folgen
Perspektiven
Vorwort von Butros
Butros-Ghali

408 Seiten · 13,5 x 21 cm
Gebunden · € 26,- (D)
€ 26,60 (A) · SFr 44,-
ISBN 978-3-930378-40-1

Die Autoren:
Adonis, Jörg Armbruster, Sadiq Jalal al-Azm, Micha Brumlik, Friedemann Büttner, Rudolph Chimelli, Wilhelm Dietl, Nadeem Elyas, Heiko Flottau, Karim El-Gawhary, Kai Hafez, Amr Hamzawy, Navid Kermani, Michael Lüders, Mohssen Massarrat, Jürgen W. Möllemann, Reinhard Mutz, Horst-Eberhard Richter, Gernot Rotter, Edward W. Said, Mahmoud Hamdi Saksuk, Rafik Schami, Udo Steinbach, Peter Waldmann, Ludwig Watzal, Stefan Wild und Volkhard Windfuhr

»Eine kenntnisreiche und differenzierte Darstellung der arabisch-islamischen Welt und ihres Verhältnisses zum Westen.«/Die Zeit

»Der in Sachen Nahostliteratur sehr ambitionierte Palmyra Verlag hat in der Aufsatzsammlung ausgewiesene Kenner der arabischen Region, des Islam und der Terrorszene zum Thema 11. September zu Wort kommen lassen. Deshalb verdient das Buch auch viel Aufmerksamkeit.«/Rheinischer Merkur



Johannes Ebert (Hg.)
Midat – Das deutsch-arabische Stadtschreiberprojekt
Vorworte von Jutta Limbach und Mahmoud Darwish

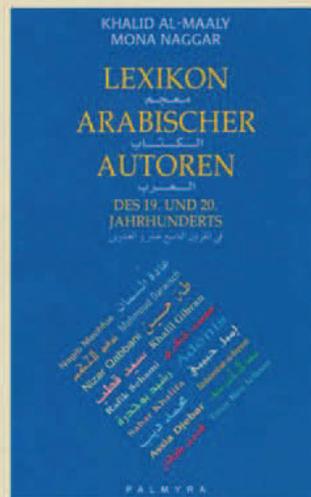
320 Seiten · 13,5 x 21 cm
Gebunden · 14 Fotos
€ 24,90 (D) · € 25,60 (A)
SFr 44,00
ISBN 978-3-930378-73-9

Das Buch enthält die Texte der vierzehn Autorinnen und Autoren, die im Rahmen des vom Goethe-Institut durchgeführten

Stadtschreiberprojekts verschiedene arabische und deutsche Großstädte besucht haben. Von deutscher Seite berichten Tobias Hülswitt, José F.A. Oliver und Thomas Brussig aus Kairo, Hans Pleschinski aus Amman, Ulla Lenze aus Damaskus, Norman Ohler aus Ramallah (Palästina), Steffen Kopetzky aus Rabat und Silke Scheuermann aus Beirut. Von arabischer Seite schreiben Akram Musallam aus Hamburg, Muhammad al-Ameri aus München, Latifa Baqa aus Berlin, Najwa Barakat aus Frankfurt, Osama Esber aus Köln und Ibrahim Farghali aus Stuttgart.

Die Stadtportraits öffnen den Lesern einen literarischen Zugang in eine auf beiden Seiten von Vorurteilen belastete fremde Welt und schärfen die Wahrnehmung vom jeweiligen Gegenüber. Die Texte leisten somit einen wichtigen Beitrag zum Dialog der Kulturen zwischen dem Westen und der arabisch-islamischen Welt.

Das Stadtschreiberprojekt ist Bestandteil des deutsch-arabischen Internet-Literaturforums Midat, das von der Kulturstiftung des Bundes gefördert und von arte als Medienpartner unterstützt wird.



Khalid Al-Maaly/Mona Nagggar
Lexikon arabischer Autoren
des 19. und 20. Jahrhunderts

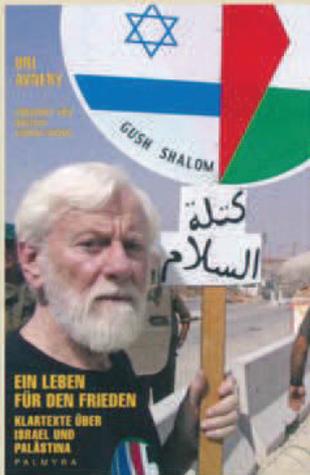
330 Seiten · 13,5 x 21 cm
Gebunden · € 24,90 (D)
€ 25,60 (A) · SFr 43,70
ISBN 978-3-930378-55-5

In diesem Lexikon werden die etwa vierhundert bedeutendsten arabischen Autorinnen und Autoren des 19. und 20. Jahrhunderts porträtiert. Neben den biografischen Angaben zu den einzelnen Schriftstellern enthält das Lexikon eine Beschreibung ihrer wichtigsten literarischen Werke sowie Angaben zu ihrer Bedeutung und ihrem Stellenwert in der arabischen Literatur.

»Das Buch ist ein Juwel unter den Lexika. Es stellt eine Meisterleistung der beiden Autoren und eine besondere verlegerische Entscheidung dar.«/Rafik Schami

»Jeder, der mit moderner arabischer Literatur zu tun hat, wird dieses zuverlässig informierende Lexikon dankbar zur Hand nehmen. Selbst in der akademischen Orientalistik sucht man ein solches Nachschlagewerk vergeblich.«/Börsenblatt des deutschen Buchhandels (Stefan Weidner)

Backlist: Israel und Palästina / Arabische Welt



Uri Avnery
Ein Leben für den Frieden
 Klartexte über Israel
 und Palästina
 Vorwort von Sumaya
 Farhat-Naser
 312 Seiten · 13,5 x 21 cm
 Broschur · € 17,90 (D) · € 18,40 (A)
 SFr 31,70
 ISBN 978-3-930378-50-0

Dieses Buch versammelt Avnerys wichtigste publizistischen Beiträge und Reden der letzten Jahre. Mit der ihm eigenen scharfsinnigen und visionären Art behandelt er alle relevanten historischen und aktuellen Aspekte des israelisch-palästinensischen Konflikts. Eindringlich plädiert Avnery, der für seine friedenspolitische Arbeit in den letzten Jahren viele Preise erhielt (u.a. 2001 den Alternativen Nobelpreis), für eine Aussöhnung zwischen den beiden Konfliktparteien auf der Grundlage einer Zweistaatenlösung.

»Ich halte Uri Avnery für einen der wichtigsten Streiter für die Aussöhnung zwischen Israelis und Palästinensern. Sein Optimismus und sein langer Atem imponieren mir immer wieder.«/Johannes Rau

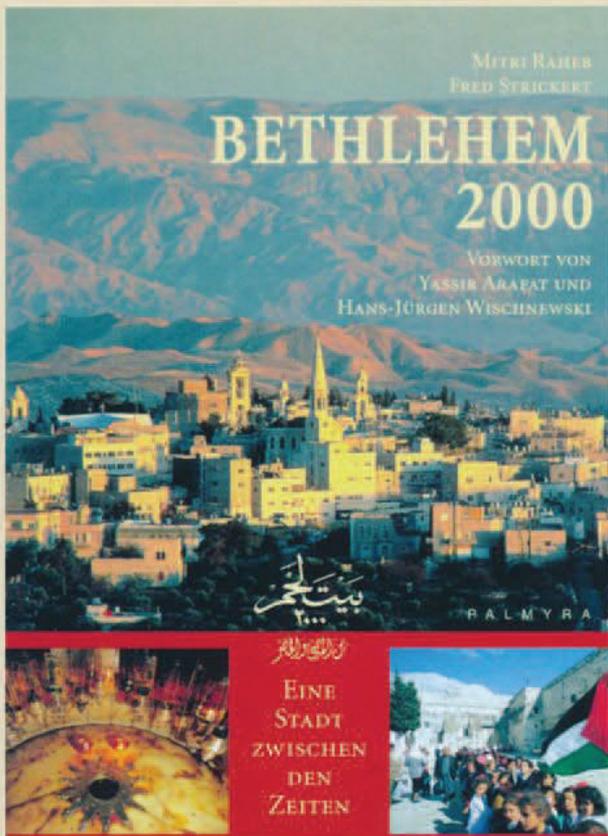
»Uri Avnery ist die politische und intellektuelle Führungsfigur der israelischen Friedensbewegung.«/Frankfurter Rundschau



Uri Avnery und Georg Stein beim politischen Hintergrundgespräch mit Johannes Rau im Schloss Bellevue in Berlin

»Uri Avnery ist die politische und intellektuelle Führungsfigur der israelischen Friedensbewegung.«/Frankfurter Rundschau

Uri Avnery, geboren 1923, ist einer der bekanntesten israelischen Journalisten und Politiker. 1982 traf Avnery – eine Weltsensation – als erster Israeli mit Yassir Arafat zusammen. 1992 war er Mitbegründer der Friedensorganisation Gush Shalom (Friedensblock).



Mitri Raheb/Fred Strickert
Bethlehem 2000
 Eine Stadt zwischen den Zeiten
 Fotos von Garo Nalbandian
 Vorwort von Yassir Arafat
 und Hans-Jürgen Wischnewski

160 Seiten · 130 Farbfotos · 4 Karten · 22,5 x 29 cm · Gebunden
 Fadenheftung · € 29,90 (D) · € 30,80 (A) · SFr 53,- · ISBN 978-3-930378-18-0
 Der Bildband ist auch in einer englischen Ausgabe erhältlich.

Das Buch beschreibt Geschichte und Kultur, Religionen und Sehenswürdigkeiten Bethlehems ebenso ausführlich wie Traditionen und Alltag der Palästinenser. In 130 eindrucksvollen Farbfotos sowie seltenen historischen Fotografien werden Atmosphäre und Vielfalt der Stadt und ihrer Umgebung lebendig.

»Der Bildband vermittelt ein einmaliges Gesamtbild Bethlehems und seiner Menschen. Ich bin sicher, dass dieses Buch einen Beitrag leisten wird zu einem Dialog der Kulturen und Religionen, ein Dialog, der auch Voraussetzung ist für einen Frieden zwischen dem israelischen und dem palästinensischen Volk.«

Aus dem Vorwort von Yassir Arafat

Finanziell unterstützt wurde die Veröffentlichung des Bildbandes durch das Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und die Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ).

»Ein unvergleichliches Buch.«/Frankfurter Rundschau

»Ein Bildband mit vorzüglichen Fotos.«/Der Spiegel

»Ein äußerst lohnendes und bemerkenswertes Buch in hoher Qualität bezüglich Text und Fotos.«/Federico Mayor (ehemaliger UNESCO-Generalsekretär)

»Ein Buch, das Maßstäbe setzt. Der Palmyra Verlag hat sein Engagement und seinen Sachverstand für die Region erneut bewiesen.«/Katholische Nachrichtenagentur (KNA)

3. AUFLAGE

Backlist: Israel und Palästina / Arabische Welt

Im Land der Pharaonen

Ägypten in historischen Fotos

Fotos von Rudolf Lehnert und Ernst Landrock
Vorwort von Nagib Machfus · Text von Walter M. Weiss

188 Seiten · 219 Schwarzweißfotos · 22,5 x 29 cm · Gebunden
€ 29,90 (D) · € 30,80 (A) · SFr 52,20 · ISBN 978-3-930378-38-8

Die ungebrochene Faszination Ägyptens zeigt dieser Bildband anhand einmaliger historischer Fotos aus den Jahren 1923 bis 1930. Die Bilder stammen aus dem Archiv des Fotografen Rudolf Lehnert (1878-1948) und seines Geschäftspartners Ernst Landrock (1878-1966).

Die berühmten Fotos werden hier zum größten Teil erstmals in Buchform veröffentlicht; auch nach achtzig Jahren haben sie nichts von ihrer Qualität und Schönheit verloren. Die ausdrucksstarken Bilder lassen den Zauber und die Geheimnisse Ägyptens lebendig werden und vermitteln ein großartiges Gesamtpanorama des Landes vor dem Einbruch der Moderne.

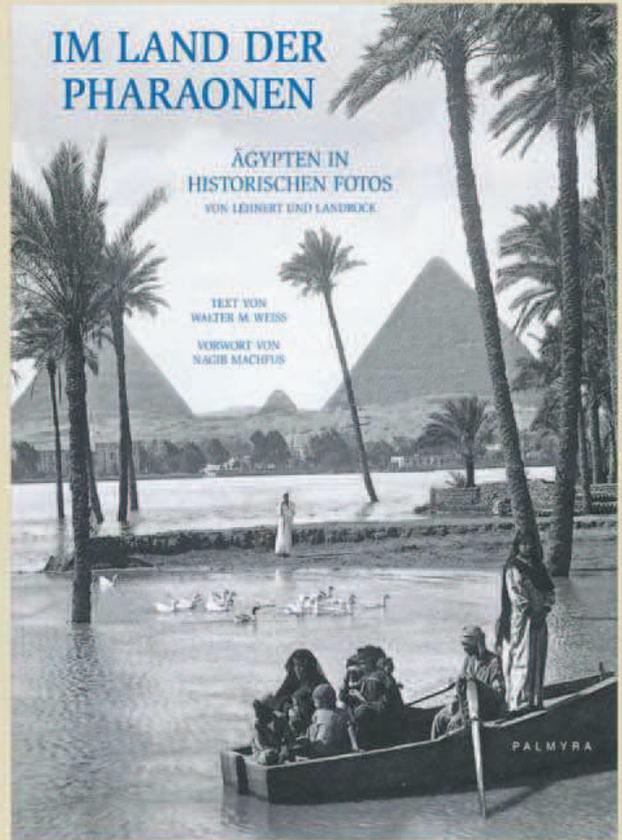
»Ich beglückwünsche den Palmyra Verlag und den Autor zu diesem gelungenen Kulturbeitrag.«/Aus dem Vorwort von Nagib Machfus

»Lehnert und Landrock führen in eindrucksvollen historischen Fotografien durch Ägypten.«/Frankfurter Allgemeine Zeitung

»Die Bilder lassen den Zauber der orientalischen Antike herrlich ursprünglich entstehen.«/Süddeutsche Zeitung

Zu dem Bildband sind auch vier Postkarten mit historischen Motiven aus dem alten Ägypten erhältlich.

Gekürt zum
Auswahltitel des Deutschen
Fotobuchpreises



Zu den Bildbänden
gibt es mehrere große
Fotoausstellungen

Sonderpreis € 29,90

Faszinierendes Marokko

Menschen · Kultur · Städte · Landschaften

Fotos von Sybille Sarnow und Wolfgang Seelig
Vorwort von Tahar Ben Jelloun
Text von Muriel Brunswig-Ibrahim

230 Seiten · 226 Farbfotos · 22,5 x 30 cm · Gebunden · Schutzumschlag
Fadenheftung · € 49,90 (D) · € 51,30 (A) · SFr 85,50 · ISBN 978-3-930378-62-3

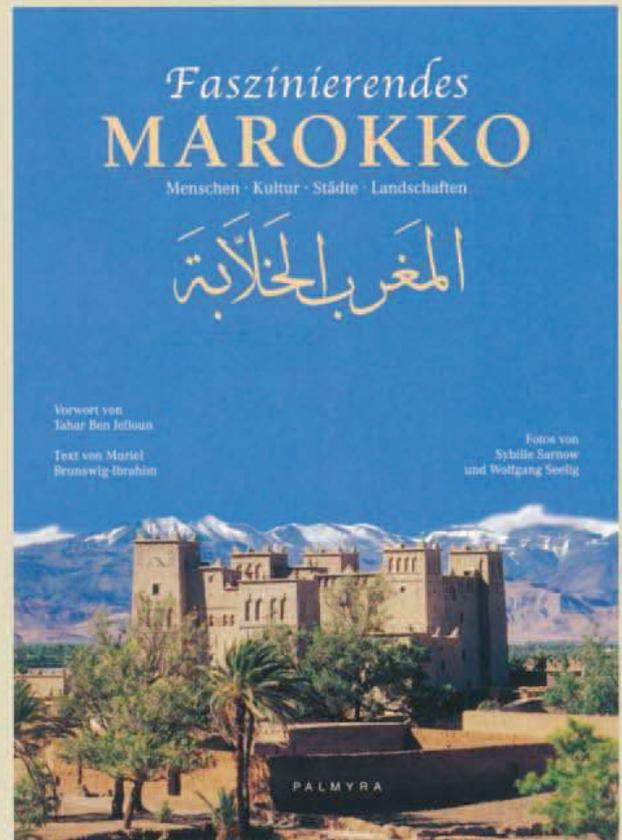
»Marokko gleicht einer Zimmerflucht, deren Türen sich öffnen, wenn man hindurchgeht. Man kommt nur weiter, wenn man das Land immer wieder besucht, sich immer aufs Neue wundert und die Neugier bewahrt, es zu verstehen und sich ihm zu nähern.« / Aus dem Vorwort von Tahar Ben Jelloun

Die Faszination Marokkos zeigt sich in den eindrucksvollen Fotos dieses Bildbandes, der den Betrachter auf eine Entdeckungsreise durch Raum und Zeit mitnimmt. Die Fotoreise führt von der Mittelmeerküste über das Rifgebirge zu den Sanddünen der Sahara und vom Atlantik zur imposanten Szenerie des Atlasgebirges. Das bunte Fotokaleidoskop umfasst zudem die wichtigsten Städte des Landes, malerische Dörfer und Basare, die Menschen und ihren Alltag, Moscheen und Berberburgen sowie vielfältige Impressionen aus Kunst und Kultur.

Die über zweihundert ausdrucksstarken Fotos lassen die Schönheit und Geheimnisse Marokkos lebendig werden und vermitteln ein großartiges Gesamtpanorama des Landes mit seinen Gegensätzen. Der informative Begleittext der Marokko-Kennerin Muriel Brunswig-Ibrahim ergänzt die herrlichen Fotos und bietet tiefe Einblicke in die Geschichte, Kultur und Religion des Landes sowie in das Leben seiner Menschen im Spannungsfeld zwischen Tradition und Moderne.

Sybille Sarnow und Wolfgang Seelig leben als Fotodesigner in Heidelberg. Seit 1999 haben sie mehrmals für einige Monate Marokko besucht. **Muriel Brunswig-Ibrahim** studierte Islamwissenschaft, Geschichte und Ethnologie. Sie lebt als Publizistin und Reiseveranstalterin mit dem Spezialgebiet arabische Welt in Freiburg.

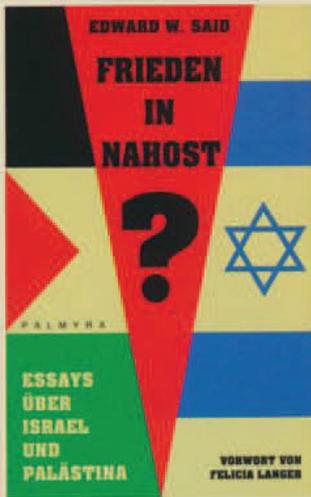
Gekürt zum
Auswahltitel des Deutschen
Fotobuchpreises



»Die Fotos dieses herausragend schönen, eleganten Bildbandes sind von bestechender Qualität.«/Heilbronner Stimme

Backlist: Israel und Palästina / Arabische Welt

SONDERPREIS-AKTION



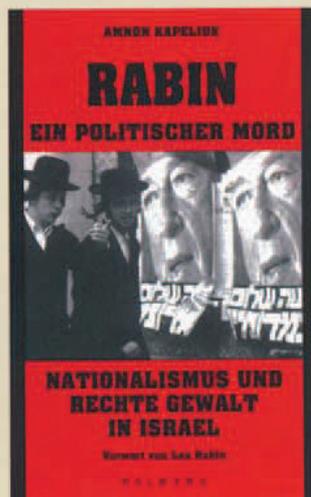
Edward W. Said
Frieden in Nahost?
 Essays über
 Israel und Palästina
 Vorwort von Felicia Langer

Aus dem Amerikanischen
 von Michael Schiffmann
 Register · Karte · 280 Seiten
 13,5 x 21 cm · Broschur
Sonderpreis
 € 9,90 (D) · € 10,20 (A) · SFr 18,30
 ISBN 978-3-930378-15-9

Edward W. Said (1935-2003) war Professor für Anglistik und Vergleichende Literaturwissenschaft in New York. Er war »zweifelloser einer der unverzichtbaren Intellektuellen der Gegenwart (Kenzaburo Oe)« und »einer der eloquentesten Verteidiger der politischen Hoffnungen der Palästinenser (Daniel Barenboim)«. Said zieht in seinem Buch eine hochaktuelle Bilanz des nahöstlichen Friedensprozesses seit 1993.

»Edward W. Said gilt seit vielen Jahren als einer der profiliertesten Anwälte der Palästinafrage.«/Frankfurter Rundschau

»Said analysiert klar und schonungslos die Mängel, die in der Osloer Prinzipienklärung und den späteren Abkommen zwischen Israel und der PLO enthalten sind, sowie die Bedingungen, unter denen sie zustande kamen.«/die tageszeitung (taz)



Amnon Kapeliuk
Rabin – Ein politischer Mord
 Nationalismus und
 rechte Gewalt in Israel
 Vorwort von Lea Rabin

Aus dem Französischen
 von Miriam Magall
 Register · 240 Seiten
 13,5 x 21 cm · Broschur
Sonderpreis
 € 9,90 (D) · € 10,20 (A) · SFr 18,30
 ISBN 978-3-930378-13-5

»Es sind bereits mehrere Bücher über den entsetzlichen Mord an meinem Mann erschienen. Aber nur das Buch von Amnon Kapeliuk deckt anhand eindringlicher Analysen alle relevanten Hintergründe auf.«

Aus dem Vorwort von Lea Rabin

»Spannend wie ein Kriminalroman; eine ausführliche Analyse, die manchen schockieren dürfte.«/dpa

»Eine wichtige, ausgezeichnete Dokumentation und Analyse der unterschiedlichen Elemente, die zur Ermordung Rabins führten.«/Süddeutsche Zeitung

»Für Israel-Interessierte sollte das Buch zur Pflichtlektüre werden.«
 die tageszeitung (taz)



Gisela Dachs (Hg.)
**Deutsche, Israelis und
 Palästinenser**
 Ein schwieriges Verhältnis
 Vorwort von Joschka Fischer

Register · 296 Seiten
 13,5 x 21 cm · Broschur
 € 17,90 (D) · € 18,40 (A) · SFr 32,50
 ISBN 978-3-930378-25-8

Siebzehn renommierte Nahostkorrespondenten berichten in diesem Buch über das schwierige Beziehungsdreieck zwischen Deutschen, Israelis und Palästinensern.

Ihre teils biographisch, teils thematisch abgefaßten Beiträge ergeben ein facettenreiches und höchst interessantes Bild der inneren und äußeren Konflikte, mit denen sich Journalisten auseinandersetzen müssen, die sich in diesem Dreieck bewegen.

Die Autorinnen und Autoren:

Georg Baltissen (die tageszeitung/taz), Jörg Bremer (Frankfurter Allgemeine Zeitung), Daniel Dagan (Israelischer Rundfunk), Annette Großbongardt (Der Spiegel), Inge Günther (Frankfurter Rundschau) Jakob Hessing (Frankfurter Allgemeine Zeitung), Pierre Heumann (Die Weltwoche), Susanne Knaul (die tageszeitung/taz), Michael Krupp (Evangelischer Pressedienst), Frank Ludwig (MDR Hörfunk), Peter Philipp (Deutsche Welle), Anne Ponger (Süddeutsche Zeitung), Khalil Abed Rabbo (AFP), Ulrich W. Sahn (n-tv), Friedrich Schreiber (ARD Fernsehen), Ben Segenreich (Österreichisches Fernsehen)

»Mit diesem Band stellt sich der Palmyra Verlag ein mutiges Zeugnis aus.«/Das Parlament



Danny Rubinstein
Yassir Arafat
 Vom Guerillakämpfer
 zum Staatsmann

Aus dem Englischen
 von Torsten Waack
 Zeittafel · Register · 208 Seiten
 13,5 x 21 cm · Gebunden
 € 17,90 (D) · € 18,40 (A) · SFr 32,50
 ISBN 978-3-930378-09-8

**Friedensnobelpreis
 für Arafat 1994**

Sachkundig und objektiv beschreibt Rubinstein das »Phänomen Arafat«, ohne ihn zu glorifizieren oder als »Terroristen« zu verteufeln.

»Rubinstein bringt Arafat auf den Punkt; ein kluger Entmythologisierungsversuch.«/Die Zeit

»Eine spannend zu lesende Mischung aus politischer Biographie und Psychogramm, wohlthuend sachlich und unparteiisch im besten Sinne.«/Süddeutscher Rundfunk

Backlist: Israel und Palästina / Arabische Welt



Uri Avnery
Zwei Völker – Zwei Staaten
Gespräch über Israel
und Palästina
Vorwort von Rudolf Augstein

200 Seiten
19 Schwarzweißfotos
13,5 x 21 cm · Broschur
Sonderpreis
€ 9,90 (D) · € 10,20 (A) · SFr 18,30
ISBN 978-3-930378-06-7

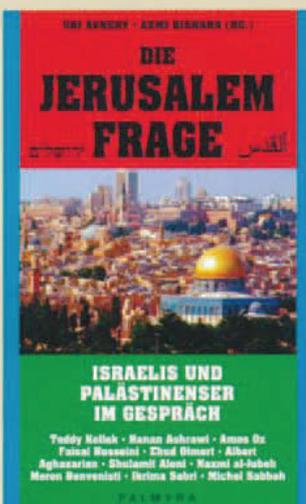
»Beredt und kundig gibt Avnery Auskunft über Hintergründe und Hoffnungen des nächstlichen

Friedensprozesses.«/Frankfurter Allgemeine Zeitung

»Avnerys Mut und seine Zähigkeit in der Verfolgung der gesteckten Ziele nötigen dem Leser Hochachtung ab.«/Hessischer Rundfunk

»Uri Avnery ist wie kaum ein zweiter für den Dialog zwischen Arabern und Israelis eingetreten.«/Die Zeit

»Besonders lesenswert.«/Saarbrücker Zeitung



Uri Avnery/Azmi Bishara (Hg.)
Die Jerusalemfrage
Israelis und Palästinenser
im Gespräch

Zeittafel · Karten · 320 Seiten
13,5 x 21 cm · Broschur
€ 17,90 (D) · € 18,40 (A)
SFr 32,50
ISBN 978-3-930378-07-4

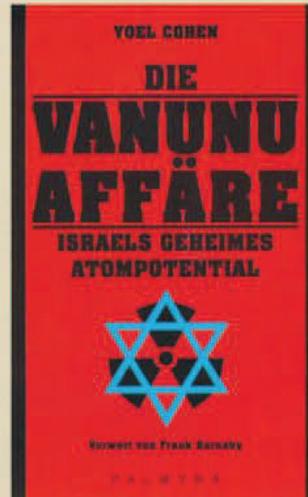
Mit Beiträgen von Teddy Kollek, Hanan Ashrawi, Amos Oz, Faisal Hussein, Ehud Olmert, Albert Aghazarian, Shulamit Aloni, Nazmi al-Jubeih, Meron Benvenisti, Ikrima Sabri und Michel Sabbah.

»Das Buch behandelt nahezu alles, was zu diesem Thema gedacht und diskutiert worden ist.«/arte-Themenabend zu Jerusalem

»Besonders lesenswert wird das Buch dadurch, dass der Palästinenser Bishara die Juden befragt und der Jude Avnery mit den Palästinensern diskutiert.«/Kölnische Rundschau

Weiterhin lieferbar ist auch folgendes Buch: Georg Stein (Hg.), »Nachgedanken zum Golfkrieg«, Vorwort von Robert Jungk, 300 Seiten, 14 x 21 cm, Broschur, € 14,90 (D), € 15,40 (A), SFr 27,10, ISBN 978-3-9802298-2-1; mit Beiträgen von Johan Galtung, Horst-Eberhard Richter, Margarete Mitscherlich, Bassam Tibi, Mohssen Massarrat, Helga Baumgarten, Reinhard Schulze, Ekkehart Krippendorff, Michael Müller, Jörn Böhme u.a.

Von dem momentan vergriffenen »Nahostlexikon – Der israelisch-palästinensische Konflikt von A-Z« von Gernot Rotter und Schirin Fathi ist eine aktualisierte Neuauflage geplant. Das gleiche gilt für den Titel »Mossad, Shin Bet, Aman – Die Geschichte der israelischen Geheimdienste« von Ian Black und Benny Morris.



Yoel Cohen
Die Vanunu-Affäre
Israels geheimes
Atompotential
Vorwort von Frank Barnaby

Aus dem Englischen
von Josephine Hörl
Glossar · Register · 440 Seiten
10 Schwarzweißfotos
13,5 x 21 cm · Gebunden
Sonderpreis
€ 12,00 (D) · € 12,40 (A) · SFr 22,-
ISBN 978-3-930378-03-6

Hochaktuell

Faktenreich und spannend analysiert Yoel Cohen erstmals die Hintergründe der Affäre. Er beschreibt die Entwicklung des israelischen Atomprogramms, Vanunus Enthüllungen, seine Entführung, den Prozess und die Reaktionen in Israel sowie die Auswirkungen auf die Rüstungspolitik der arabisch-islamischen Welt.

»Ein Atomthriller, der große Aktualität gewinnt.«/Focus

»Die detaillierteste und interessanteste Studie zur Vanunu-Affäre.«
Frankfurter Allgemeine Zeitung

»Wie kein zweiter deutscher Verlag beleuchtet Palmyra mit den Publikationen dialogorientierter Schriftsteller die Perspektiven des israelisch-palästinensischen Verhältnisses.«
Neue Zürcher Zeitung



Ali H. Qleibo
Wenn die Berge verschwinden
Die Palästinenser im Schatten
der israelischen Besatzung
Vorwort von Amos Oz

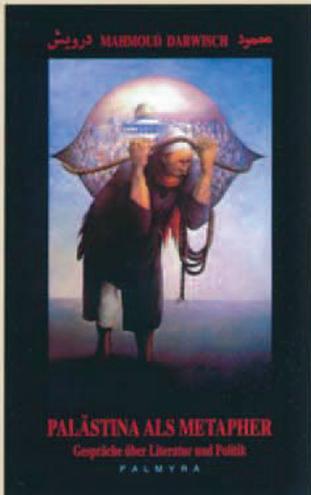
Aus dem Englischen
von Arno Schmitt
280 Seiten · 13,5 x 21 cm
Gebunden
Sonderpreis
€ 12,- (D) · € 12,40 (A) · SFr 22,-
ISBN 978-3-9802298-8-3

Das Buch vermittelt ein vielfältiges Bild vom Alltag der Palästinenser in den besetzten Gebieten.

»Ein faszinierendes Buch. Ali Qleibo ist eine einzigartige Mischung aus anthropologischer Dokumentation, Familiengeschichte, Reisebericht aus der eigenen Heimat und mitreißendem dichterischem Bekenntnis gelungen.«/Aus dem Vorwort von Amos Oz

»Ali Qleibo ist ein kleines literarisches Meisterwerk gelungen.«/die tageszeitung (taz)

Backlist: Israel und Palästina / Arabische Welt



Mahmoud Darwish
Palästina als Metapher
 Gespräche über
 Literatur und Politik
 Vorwort von Hassouna Mosbahi
 Nachwort von Nathan Zach

Aus dem Französischen
 von Michael Schiffmann
 Glossar · Register · 280 Seiten
 13,5 x 21 cm · Gebunden
 € 19,90 (D) · € 20,50 (A)
 SFr 35,90
 ISBN 978-3-930378-16-6

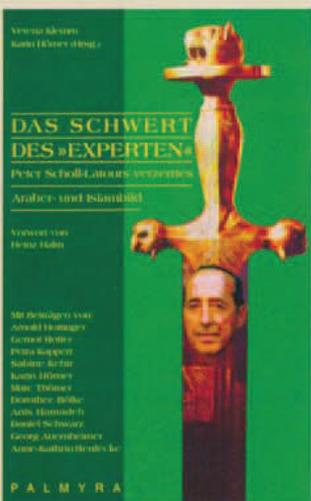
**2003:
 Erich-Maria-Remarque-Friedenspreis
 der Stadt Osnabrück für
 Mahmoud Darwish**

In fünf Gesprächen mit arabischen und israelischen Schriftstellern verfolgt Darwish seinen Lebensweg zwischen Literatur und Politik.

»Mahmoud Darwish ist nicht nur Anwärter auf den Literaturnobelpreis, der Palästinenser ist mit seiner starken, einfach wunderschönen Sprache der bedeutendste Schriftsteller der arabischen Welt. Darwish besticht nicht nur durch seine Sprache, sondern auch durch seine unbeirrbar Friedfertigkeit. Das Buch ist Zeitgeschichte und bedrückende Gegenwart zugleich.«/Saarländischer Rundfunk

»Darwish ist der berühmteste moderne Dichter Palästinas. Er ergreift das Wort wie andere eine Waffe.«/Die Zeit

»Darwish vermittelt die vielfältigsten Facetten palästinensischer Identität. Eine neue Welt tut sich für den deutschen Leser auf.«/Buchhändler heute



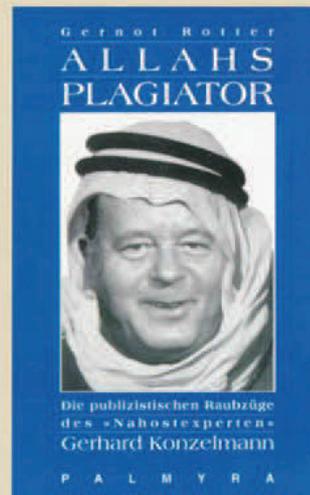
Verena Klemm/Karin Hörner (Hg.)
Das Schwert des »Experten«
 Peter Scholl-Latours verzerrtes
 Araber- und Islambild
 Vorwort von Heinz Halm

2. Auflage
 290 Seiten · 13,5 x 21 cm
 Broschur
Sonderpreis
 € 9,90 (D) · € 10,20 (A) · SFr 18,30
 ISBN 978-3-9802298-6-9

Mit Beiträgen von Arnold Hottinger, Gernot Rotter, Petra Kappert, Sabine Kebir u.a.

Das Buch beschreibt erstmals die einseitige – wichtige Zusammenhänge ausklammernde – Berichterstattung Peter Scholl-Latours über die Araber und den Islam.

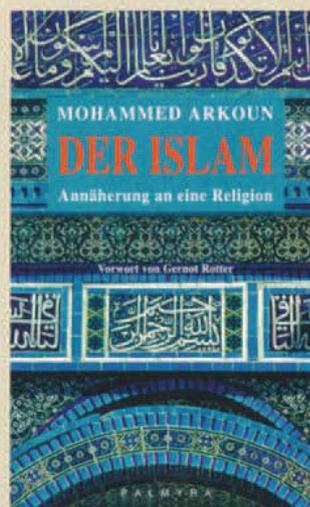
»Als Warnung kommt die kritische Initiative der Islamkenner zur rechten Zeit.«/Prof. Dr. Udo Steinbach (Direktor des Deutschen Orient-Instituts), Focus



Gernot Rotter
Allahs Plagiator
 Die publizistischen Raubzüge
 des »Nahostexperten«
 Gerhard Konzelmann

180 Seiten · 13,5 x 21 cm
 Broschur
 € 12,- (D) · € 12,40 (A) · SFr 22,-
 ISBN 978-3-9802298-4-5

»Rotter tranchiert den Autor von einem Dutzend Erfolgsbüchern rundum und kommt zu dem bitteren Schluss: Konzelmann entwerfe ein demagogisches Zerrbild der islamischen Welt.«/Der Spiegel



Mohammed Arkoun
Der Islam
 Annäherung an eine Religion
 Vorwort von Gernot Rotter
Momentan vergriffen

Aus dem Französischen von
 Michael Schiffmann
 Glossar · Register · 300 Seiten
 13,5 x 21 cm · Broschur
 € 17,90 (D) · € 18,40 (A)
 SFr 32,50
 ISBN 978-3-930378-22-7

Mohammed Arkoun gilt international als einer der bedeutendsten Islamwissenschaftler. In diesem Standardwerk gibt er eine exzellente Einführung in eine der großen Weltreligionen, jenseits aller Klischees. Im Gegensatz zu Samuel Huntington plädiert Arkoun eindringlich für einen Dialog der Kulturen.

»Es ist höchste Zeit, dass auch deutsche Leser die Gedanken dieses einzigartigen muslimischen Intellektuellen kennenlernen.«/Bassam Tibi



Georg Stein
Die Palästinenser
 Unterdrückung und
 Widerstand eines
 entrechteten Volkes
 Vorwort von Erich Fried

Begleittexte in Deutsch,
 Englisch, Französisch
 und Spanisch · Bildband
 160 Seiten · 140 Farbfotos
 23 x 26,5 cm · Gebunden
Sonderpreis € 9,90 (D)
 € 10,20 (A) · SFr 18,30
 ISBN 978-3-930378-43-2

»Eindrucksvolle Photographie, die ohne Sensationslust scharf beobachtet.«/Die Zeit

»Durch die hohe Qualität der Fotos bietet der Band einen interessanten Beitrag zum Verständnis eines Konflikts, der täglich für Schlagzeilen sorgt.«/Frankfurter Rundschau

Handsignierte Nahostbücher



Yassir Arafat beim Signieren des Bethlehem-Bildbandes in Ramallah

Beim Palmyra Verlag gibt es signierte Bücher folgender Nahostautoren:

Uri Avnery, Ein Leben für den Frieden

signiert von Uri Avnery

Uri Avnery, Zwei Völker – Zwei Staaten

signiert von Uri Avnery

Uri Avnery/Azmi Bishara, Die Jerusalemfrage

signiert von Uri Avnery und Azmi Bishara

Danny Rubinstein, Yassir Arafat – Vom Guerillakämpfer zum Staatsmann

signiert von Danny Rubinstein

Amnon Kapeliuk, Rabin – Ein politischer Mord

signiert von Amnon Kapeliuk und Lea Rabin

Amnon Kapeliuk, Yassir Arafat – Die Biographie

signiert von Amnon Kapeliuk

Mitri Raheb/Fred Strickert, Bethlehem 2000 – Eine Stadt zwischen den Zeiten

signiert von Yassir Arafat, Hans-Jürgen Wischnewski, Abdallah Frangi und Mitri Raheb

Gernot Rotter/Schirin Fathi, Nahostlexikon

signiert von Gernot Rotter, Schirin Fathi und Abdallah Frangi

Rafik Schami, Mit fremden Augen

signiert von Rafik Schami

Mohammed Arkoun, Der Islam

signiert von Mohammed Arkoun

Arian Fariborz, Rock The Kasbah – Popmusik und Moderne im Orient

Signiert von Arian Fariborz

Frank Tenaille, Die Musik des Rai

Signiert von Khaled

Autorinnen und Autoren des Palmyra Verlags

Israel/Palästina und arabisch-islamische Welt

Die **Alternative Tourism Group** (*Palästina Reisehandbuch*) ist eine in Beit Sahour bei Bethlehem ansässige Nichtregierungsorganisation (NGO), die für Touristen Reisen und Begegnungen in Palästina organisiert. 2007 war die ATG Preisträgerin beim »ToDo! – Wettbewerb für sozial verantwortlichen Tourismus«.

Mohammed Arkoun (1928-2010, *Der Islam – Annäherung an eine Religion*) studierte in Oran, Algier und Paris Arabisch und Literatur. Von 1972 bis 1992 war Arkoun Professor für islamische Ideen- und Kulturgeschichte an der Sorbonne in Paris. Zuletzt war er in Frankreich Regierungs- und Präsidentenberater für islamische Angelegenheiten. Seine Bücher zählen zu den wichtigsten Schriften des modernen arabisch-islamischen Geisteslebens.

Uri Avnery (*Ein Leben für den Frieden, Zwei Völker – Zwei Staaten, Die Jerusalemfrage*), geboren 1923 im westfälischen Beckum, emigrierte



Uri Avnery

1933 mit seinen Eltern nach Palästina. Er ist einer der bekanntesten israelischen Journalisten und Politiker. Viele Jahre war er Chefredakteur des Nachrichtenmagazins *Haolam Hazeh*. Von 1965 bis 1973 und von 1979 bis 1981 war er Mitglied im israelischen Parlament. Bereits 1973 initiierte er geheime Kontakte zur PLO. 1982 traf Avnery – eine Weltsensation – als erster Israeli mit Yassir Arafat zusammen. 1993 war er Mitbegründer der Friedensorganisation Gush Shalom (Friedensblock). Im Juni 1995 erhielt Avnery den Erich-Maria-Remarque-Friedenspreis der Stadt Osnabrück »als herausragende Persönlich-

keit, die seit über vierzig Jahren unermüdlich für einen Dialog zwischen Arabern und Israelis mit dem Ziel eines israelisch-palästinensischen Staatenbundes im Nahen Osten eintritt«. 2001 erhielt er zusammen mit seiner Frau Rahel den Alternativen Nobelpreis.

Lulu Beckmann (Pseudonym, *Im Land der Blume und der Nachtigall*), geboren 1956 in Münster, studierte Ethnologie, Islamwissenschaften und Kunstgeschichte in Heidelberg und Frankfurt/M. Nach ihrem Studium arbeitete sie viele Jahre als freiberufliche Restauratorin. 2003 übersiedelte sie mit ihrem persischen Mann in den Iran.

Azmi Bishara (*Die Jerusalemfrage*), geboren 1956 in Nazareth, studierte in Berlin Philosophie. Er war viele Jahre Professor für Philosophie und Politische Theorie an der Universität Bir Zeit im Westjordanland sowie Forschungsdirektor am Van-Leer-Institut in Jerusalem. 1996 wurde er als israelisch-arabischer Abgeordneter in die Knesset gewählt. 2007 verließ er Israel und lebt seitdem im Libanon.

Muriel Brunswig-Ibrahim (*Faszinierendes Marokko*) studierte Islamwissenschaft, Geschichte und Ethnologie. Sie lebt als Publizistin und Reiseveranstalterin mit dem Spezialgebiet arabische Welt in Freiburg.

Yoel Cohen (*Die Vanunu-Affäre*), geboren 1953, studierte Internationale Beziehungen in London. Seit 1980 lebt er in Israel. Er ist Publizist und Dozent an der Hebräischen Universität in Jerusalem.

Gisela Dachs (*Deutsche, Israelis und Palästinenser*), geboren 1963, studierte in Paris Literaturwissenschaft und Philosophie. Nach ihrer Tätigkeit als Auslandsredakteurin bei der französischen Tageszeitung *Libération* wurde sie 1990 politische Redakteurin bei der Wochenzeitung *Die Zeit*. Seit 1994 lebt sie als Israel-Korrespondentin der *Zeit* und des Züricher *Tages-Anzeigers* in Jerusalem.

Mahmoud Darwish (1942-2008, *Palästina als Metapher*) gilt als der bedeutendste Dichter Palästinas. Geboren in Galiläa, verließ er 1970 aus politischen Gründen Israel; danach lebte er im Exil. Seit 1986 war er Mitglied im palästinensischen Exilparlament. Aus Enttäuschung über das Oslo-Abkommen verließ er 1993 das Exekutivkomitee der PLO. 1996 kehrte er nach Palästina zurück. Seine Lyrik- und Prosasammlungen wurden in viele Sprachen übersetzt; er galt lange Zeit als Anwärter für den Literaturnobelpreis.



Mahmoud Darwish



Johannes Ebert (*Midad*), geboren 1963, studierte Islamwissenschaft und Politische Wissenschaften. Von 2002 bis 2007 war er Direktor des Goethe-Instituts in Kairo. Seit 2012 ist er Generalsekretär des Goethe-Instituts.

Johannes Ebert (rechts) mit Jutta Limbach, Thomas Brussig und Akram Musallam auf der Buchmesse in Frankfurt

Arian Fariborz (*Rock The Kasbah*), geboren 1969 in Hamburg, studierte Islam- und Politikwissenschaften in Hamburg und Kairo. Er ist Publizist und langjähriger Redakteur der Deutschen Welle und des Internetportals *Qantara.de – Dialog mit der islamischen Welt*.

Schirin Fathi (*Nahostlexikon*), geboren 1958 in Teheran, studierte in Washington Nahost-Wissenschaften und Entwicklungsökonomie. Sie ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Orientalischen Seminar der Universität Hamburg.

Kai Hafez (*Der Irak – Land zwischen Krieg und Frieden*), geboren 1964, studierte Geschichte, Politische Wissenschaften, Journalistik und Islamwissenschaft in Hamburg und Washington. Seit 2001 ist er Professor für Internationale und Interkulturelle Kommunikation an der Universität Erfurt.

Evelyn Hecht-Galinski (*»Das elfte Gebot: Israel darf alles« – Klartexte über Antisemitismus und Israel-Kritik; vergriffen*), geboren 1949 in Berlin, ist Tochter des langjährigen Vorsitzenden des Zentralrats der Juden in Deutschland, Heinz Galinski (1912-1992). Die Menschenrechtsaktivistin und Publizistin schreibt regelmäßig Online-Artikel für die *Neue Rheinische Zeitung*.

Huda Al-Hilali (*Von Bagdad nach Basra – Geschichten aus dem Irak; vergriffen*) wurde 1947 in Bagdad geboren. Zwischen 1959 und 1964 lebte sie in der Bundesrepublik Deutschland. Nach einer Tätigkeit als Grundschullehrerin arbeitete sie von 1972 bis 1976 als Redakteurin eines Kinderprogramms beim irakischen Fernsehen. 1976 kehrte sie in die Bundesrepublik zurück und studierte zunächst in Kassel Filmgeschichte und Dramaturgie, anschließend in Hamburg Islamwissenschaft und Germanistik. 1984 begann sie mit Erzählabenden, die sie auch überregional bekannt machten. *Von Bagdad nach Basra* ist ihre erste Buchveröffentlichung. Huda Al-Hilali lebt heute in Hamburg.

Khaled Hroub (*Hamas*), geboren 1965, stammt aus einem palästinensischen Flüchtlingslager in Bethlehem. Er ist Direktor des Arabischen Medienprojekts an der Universität in Cambridge und hat eine Professur

Autorinnen und Autoren des Palmyra Verlags

an der Northwestern University in Katar inne. Zudem arbeitet er als Journalist für den Fernsehsender *Al-Jazira*.

Amnon Kapeliuk (1930-2009, *Yassir Arafat – Die Biographie, Rabin – Ein politischer Mord*) galt international als »ausgewiesener Kenner« (*Die Zeit*) des israelisch-palästinensischen Konflikts. Er wurde 1940 in Jerusalem geboren und studierte an der dortigen Hebräischen Universität Arabisch sowie arabische Geschichte und Literatur. Seit Ende der Sechzigerjahre war er Nahostkorrespondent von *Le Monde* und *Le Monde diplomatique*; zudem schrieb er für *Yediot Aharonot*, die größte israelische Tageszeitung. Er verfasste mehrere Bücher zum israelisch-palästinensischen Konflikt.

Verena Klemm und **Karin Hörner** (*Das Schwert des »Experten«*) arbeiteten zur Zeit des Erscheinungstermins als Hochschulassistentin bzw. wissenschaftliche Mitarbeiterin am Orientalischen Seminar der Universität Hamburg. Verena Klemm ist seit 2003 Professorin für Arabistik sowie Kultur und Geschichte des Vorderen Orients an der Universität Leipzig.



Verena Klemm mit Peter Scholl-Latour auf der Frankfurter Buchmesse

Frédéric Lagrange (*Al-Tarab – Die Musik Ägyptens*), geboren 1964, studierte Arabistik und gilt international als einer der besten Kenner der arabischen Musik. Er ist Dozent an der Universität Sorbonne in Paris.

Henry Laurens (*Der Islam – Eine Kulturgeschichte*) ist Professor für zeitgenössische Geschichte der arabischen Welt am Collège de France in Paris, Professor am Internationalen Institut für orientalische Sprachen und Kulturen sowie Direktor des Zentrums für moderne Studien und Forschungen zum Mittleren Osten in Beirut.

Khalid Al-Maaly (*Die arabische Welt, Lexikon arabischer Autoren des 19. und 20. Jahrhunderts*), geboren 1956, verließ 1979 aus politischen Gründen den Irak. Er lebt seit 1980 als Schriftsteller, Übersetzer und Verleger in Köln. 1991 erhielt er den Förderpreis des Landes Nordrhein-Westfalen.

André Miquel (*Der Islam – Eine Kulturgeschichte*) zählt zu den international renommiertesten Islamwissenschaftlern. Er ist Ehrendirektor des berühmten Collège de France in Paris, an dem er bis zu seiner Emeritierung Professor für klassische arabische Literatur und Sprachen war.

Mona Nagggar (*Lexikon arabischer Autoren des 19. und 20. Jahrhunderts*), geboren 1965, studierte Islamwissenschaften, Irankunde und Medienwissenschaft in Tübingen. Sie lebt als freie Journalistin und Übersetzerin in Köln und ist Redaktionsleiterin von *www.qantara.de*, dem Islamportal der Deutschen Welle, des Goethe-Instituts, der Bundeszentrale für politische Bildung und des Instituts für Auslandsbeziehungen.

Garó Nalbandian (*Bethlehem 2000*), 1943 in Jerusalem geboren, ist einer der bekanntesten palästinensischen Fotografen. Er lebt in Ostjerusalem.

Ali H. Qleibo (*Wenn die Berge verschwinden*), geboren 1954 in Jerusalem, ist promovierter Anthropologe. Von 1974 bis 1987 studierte er in den USA, Japan und Europa. Anschließend kehrte er nach Palästina zurück. Er lebt als Maler, Autor und Dozent für Anthropologie in der Altstadt von Jerusalem.

Mitri Raheb (*Bethlehem 2000*), 1962 in Bethlehem geboren, studierte in Marburg Evangelische Theologie. Er ist Pfarrer an der Evangelisch-Lutherischen Kirche und Leiter des Internationalen Begegnungszentrums in Bethlehem.

Gernot Rotter (1941-2010, *Nahostlexikon, Allahs Plagiator*), war Professor für Gegenwartsbezogene Orient-Wissenschaft an der Universität Hamburg. Von 1980 bis 1984 leitete er als Direktor das Orient-Institut in Beirut.

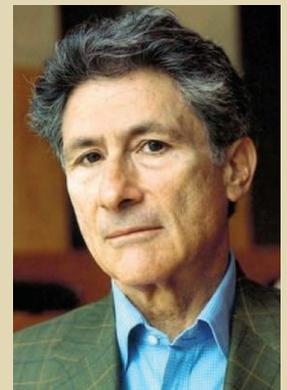


Gernot Rotter mit Abdallah Frangi und Schirin Fathi auf der Frankfurter Buchmesse

Danny Rubinstein (*Yassir Arafat*) wurde 1937 in Jerusalem geboren. An der Hebräischen Universität studierte er Soziologie sowie Geschichte und Sprachen der arabischen Welt.

Seit 1968 schreibt er über den israelisch-palästinensischen Konflikt. Für seine Berichterstattung über die Palästinenser erhielt er 1988 den Sokolowpreis, Israels wichtigste journalistische Auszeichnung. Rubinsteins Buch *The People of Nowhere* bezeichnete Edward W. Said als »einen der seltenen israelischen Versuche, die palästinensische Tragödie zu verstehen«. Neben seiner journalistischen Tätigkeit ist Rubinstein Dozent für Geschichte der arabischen Welt an der Universität in Beersheva.

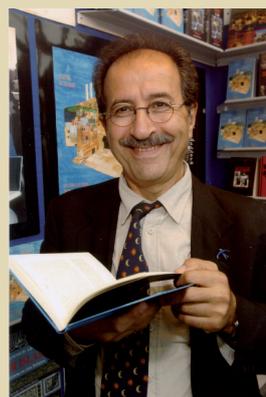
Edward W. Said (1935-2003, *Frieden in Nahost?*) wurde in Jerusalem geboren. Er war Professor für Anglistik und Vergleichende Literaturwissenschaft an der Columbia Universität in New York und machte sich vor allem als brillanter Kulturkritiker einen Namen. Berühmt wurde der weltweit bedeutendste palästinensische Wissenschaftler mit seinem Buch *Orientalismus*, einer Abrechnung mit der westlichen Wahrnehmung orientalischer Gesellschaften. Said galt als einer der profiliertesten Anwälte der Palästinafrage. Bereits 1979 knüpfte er als »Arafats Mann in New York« die ersten Kontakte zwischen der PLO und der US-Regierung.



Edward W. Said

Sybille Sarnow und **Wolfgang Seelig** (*Faszinierendes Marokko*) leben als Fotografen und Fotodesigner in Heidelberg. Seit 1999 haben sie mehrmals für einige Monate Marokko besucht.

Rafik Schami (*Mit fremden Augen*), geboren 1946 in Damaskus, lebt seit 1971 in Deutschland und studierte in Heidelberg Chemie mit Promotionsabschluss. Seit 1982 ist er freier Schriftsteller und zählt heute zu den erfolgreichsten deutschsprachigen Autoren. Seine Bücher wurden in zweiundzwanzig Sprachen übersetzt und mit vielen Preisen ausgezeichnet. Seit 2002 ist er Mitglied der Bayerischen Akademie der Schönen Künste.



Rafik Schami

Birgit Schäbler (*Der Irak – Land zwischen Krieg und Frieden*), geboren 1959, studierte Geschichte, Islamwissenschaft, Politische Wissenschaften und Anglistik in Würzburg, Berkeley und Erlangen-Nürnberg. Seit 2002 ist sie Professorin für die Geschichte Westasiens an der Universität Erfurt.

Autorinnen und Autoren des Palmyra Verlags

Georg Stein (*Nachgedanken zum Golfkrieg, Ein Tag im September*), geboren 1954, lebt als Verleger und freier Journalist in Heidelberg. Er studierte Politische Wissenschaft und Geographie in Heidelberg. Sein Hauptarbeitsgebiet ist der Palästina-Konflikt.

Fred Strickert (*Bethlehem 2000*), 1948 geboren, ist Professor für Religionswissenschaft an der Wartburg-Universität in Waverly (Iowa/USA). Seine wissenschaftlichen Spezialgebiete sind das Neue Testament, Bibel-Archäologie und das palästinensische Christentum.

Frank Tenaille (*Die Musik des Rai*) wurde in Okzitanien geboren und verbrachte seine Kindheit in Afrika. Er studierte Soziologie und Ethnologie und lebt heute als Journalist mit dem Spezialgebiet Weltmusik in Montpellier.

Walter M. Weiss (*Im Land der Pharaonen, Die arabischen Staaten*), geboren 1961, studierte Geschichte, Publizistik und Politikwissenschaft. Er lebt in Wien und ist freier Autor mit dem Spezialgebiet arabische Welt und islamische Länder. Walter M. Weiss schreibt unter anderem für GEO, Die Zeit, Merian sowie die Neue Zürcher Zeitung und veröffentlichte bereits mehrere Bücher.

Volkhard Windfuhr (*Ein Tag im September*), geboren 1937, studierte Arabische Literatur und Orientalische Sprachen in Kairo. Seit 1974 ist er Korrespondent des Nachrichtenmagazins *Der Spiegel* für die arabische Welt mit Sitz in Kairo. Windfuhr zählt international zu den renommiertesten Kennern der arabisch-islamischen Welt.



Volkhard Windfuhr

Rockmusik, Blues, Country, Liedermacher und Weltmusik

Frank M. Bierl (*When The Music's Over*), geboren 1954, war viele Jahre Pressereferent für Sicherheitspolitik. Er lebt als freier Journalist und Musiker auf der Schwäbischen Alb (www.ticketmuseum.de).

Susan Black (*Bono und U2 – In eigenen Worten*) lebt als Musikjournalistin in Irland.

Monique Brandily (*Kora Kosi – Die Musik Afrikas*) ist promovierte Musikethnologin mit dem Spezialgebiet Afrika. Sie lehrt und forscht an der musikethnologischen Abteilung des Musée de l'Homme in Paris.

Tony Brown (*Jimi Hendrix – In eigenen Worten*) war ein international bekannter Jimi-Hendrix-Experte. Bis zu seinem Tod im März 2001 lebte er als Musikjournalist in London.



Eric Burdon

Eric Burdon (*My Secret Life*), geboren 1941, wurde bereits in den Sechziger- und Siebzigerjahren zu einem Superstar der Rockmusik. Hits wie *House Of The Rising Sun* und *When I Was Young* machten ihn weltberühmt.

Patrick Carr (*Cash – Die Autobiographie, Koautor von Johnny Cash*) ist einer der renommiertesten Country-Journalisten. Er schreibt für verschiedene Country-Zeitschriften, den *Rolling Stone* und die *New York Times*. Carr veröffentlichte mehrere Bücher zur Country-Musik und kannte Johnny Cash seit 1972. Er lebt in Florida.

Johnny Cash (1932-2003, *Cash – Die Autobiographie*) wurde als berühmtester Country-Sänger aller Zeiten bereits zu Lebzeiten eine Legende. Mit *Cash* legte der stets unangepasste Country-Rebell 1997 seine Memoiren vor. Die *Frankfurter Rundschau* bezeichnete ihn als »die berühmteste Stimme Amerikas«.

J. Marshall Craig (*My Secret Life, Koautor von Eric Burdon*) ist ein renommierter kanadischer Musikjournalist; er lebt in Kalifornien.

David Dalton und **Mick Farren** (*The Rolling Stones – In eigenen Worten*) zählen zu den international bekanntesten Rockjournalisten; sie leben in den USA.

Jim Devlin (*Leonard Cohen – In eigenen Worten*) lebt in Sheffield und gilt international als einer der besten Cohen-Kenner. Er gab viele Jahre den *International Leonard Cohen Newsletter* heraus und ist Autor des Buches *Leonard Cohen – In Every Style Of Passion*.

Andrew Doe und **John Tobler** (*The Doors – In eigenen Worten*) sind international anerkannte Doors-Experten. Sie leben als Musikjournalisten in New York bzw. London.

Christina Drewing (*Meine 40 Jahre in der deutschen Rockmusik, Koautorin von Jean-Jacques Kravetz*), geboren 1961, ist Journalistin, Songschreiberin, Musikproduzentin und Rocksängerin. Bekannt wurde sie durch ihr Buch *Die wahren deutschen Superstars und wie alles beginnt...*

John Duffy (*Bruce Springsteen – In eigenen Worten*) lebt als Musikjournalist in London.

Arian Fariborz (*Rock The Kasbah*), geboren 1969 in Hamburg, studierte Islam- und Politikwissenschaften in Hamburg und Kairo. Er ist Publizist und langjähriger Redakteur der Deutschen Welle und des Internetportals *Qantara.de – Dialog mit der islamischen Welt*.

Mick Farren und **Pearce Marchbank** (*Elvis Presley – In eigenen Worten*) gelten international als anerkannte Elvis-Presley-Experten. Beide leben als Musikjournalisten in London.

Bernd Gürtler (*Pink Floyd – In eigenen Worten*), geboren 1958, lebt als Musikjournalist in Dresden und arbeitet vor allem für den MDR.

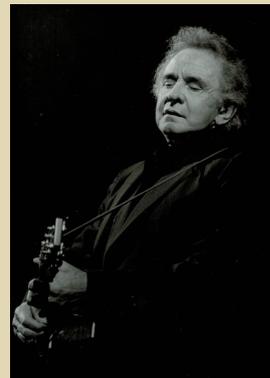
Michael Heatley (*Neil Young – In eigenen Worten*), geboren 1955, gilt international als anerkannter Neil-Young-Experte. Er ist Autor mehrerer Bücher über Neil Young und lebt in London.

Peter Hogan (*R.E.M. – In eigenen Worten*), geboren 1954, gilt international als anerkannter R.E.M.-Experte. Er lebt als Musikjournalist in London. In den Achtzigerjahren war er R.E.M.-Promotion-Manager bei der Plattenfirma IRS.

Hadayatullah Hübsch (1946-2011, *Peace Train – Von Cat Stevens zu Yusuf Islam*) war eine der bekanntesten Persönlichkeiten der Undergroundszene der Sechzigerjahre. Der ehemalige Aktivist der Achtundsechziger-Bewegung, der 1969 zum Islam konvertierte, lebte als Schriftsteller



Hadayatullah Hübsch (links) mit Michael Rieth und Jean-Jacques Kravetz



Johnny Cash

Autorinnen und Autoren des Palmyra Verlags

in Frankfurt am Main. Hübsch galt als ausgewiesener Kenner der deutschen und internationalen Rockmusikszene.

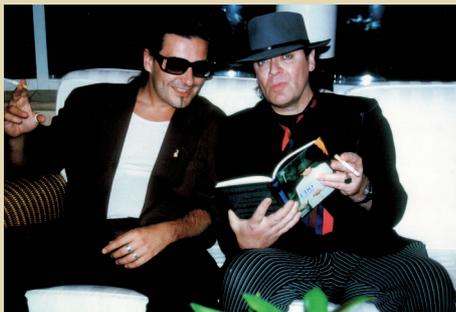
Nick Johnstone (*Patti Smith – Die Biographie*), geboren 1970, ist einer der renommiertesten internationalen Musikjournalisten. Er lebt in London und schreibt unter anderem für den *Melody Maker* und *Mojo*.

B.B. King (*Ein Leben mit dem Blues*), geboren 1925, ist als weltweit gefeierter »König des Blues« eine lebende Legende. Er gilt als der beste Blues-Gitarrist aller Zeiten.

Michael Kleff (*Hard Travelin' – Das Woody Guthrie Buch*), geboren 1952, arbeitet als Journalist für Hörfunk- sowie Printmedien und ist Chef vom Dienst des Musikmagazins *Folker!*. Er ist der Ehemann von Woody Guthries Tochter Nora und lebt in Bonn sowie Mount Kisco, New York.

Jörg-Peter Klotz (*Wolfgang Niedecken und BAP – In eigenen Worten*), geboren 1966, studierte Politische Wissenschaft und Germanistik. Er ist Redakteur beim *Mannheimer Morgen* und schreibt seit Jahren als Musikjournalist unter anderem für den *Musikexpress/Sounds*. Klotz gilt als Experte für deutschsprachige Pop- und Rockmusik und promovierte zum Thema »Popmusik und Politik«.

Arno Köster (*Udo Lindenberg – In eigenen Worten*), geboren 1964, lebt als freier Musikjournalist in Leipzig und gilt als Experte für deutschsprachige Rock- und Popmusik. Als Leiter der Kommunikationsagentur *east tools media* promotet er seit 1996 Lindbergs Konzerte in den neuen Bundesländern.



Arno Köster mit Udo Lindenberg

Jean-Jacques Kravetz (*Meine 40 Jahre in der deutschen Rockmusik*), geboren 1947, gilt seit

vielen Jahren als der »beste Keyboarder der deutschen Rockszene« (Fritz Rau). Seit den Siebzigerjahren spielt er in den Bands von Udo Lindenberg und Peter Maffay.

Frédéric Lagrange (*Al-Tarab – Die Musik Ägyptens*), geboren 1964, studierte Arabistik und gilt international als einer der besten Kenner der arabischen Musik. Er ist Dozent an der Universität Sorbonne in Paris.

Bernard Leblon (*Flamenco*), geboren 1934, promovierte über die spanischen Gitanos. Seit 1987 ist er Vorstandsmitglied der andalusischen Flamenco-Stiftung. Er veröffentlichte zahlreiche Artikel in Fachzeitschriften und schrieb mehrere Bücher über die Gitanos und den Flamenco. Leblon gilt als einer der führenden Flamencologen unserer Zeit.

Ralf Mattern (*Sondermüll – The Very Worst Of NDW*), geboren 1964, studierte Umweltechnik und Verwaltungswissenschaften. Er war Sänger und Gitarrist der Flexibel-Blues-Band, die sich später in Aufbruch umbenannte. Matterns Songtexte beschäftigten sich vor allem kritisch mit der politischen Situation in der DDR.

Ian McCann (*Bob Marley – In eigenen Worten*), geboren 1959, lebt als Musikjournalist in England. Als Reggae-Experte schreibt er unter anderem für die *Times*, *Billboard* und den *New Musical Express*.

Barry Miles (*Frank Zappa – In eigenen Worten*), geboren 1943, ist einer der international bekanntesten Rockjournalisten. Neben Büchern über die Beatles und die Rolling Stones schrieb er Biographien über Allen Ginsberg und William S. Burroughs. Er lebt in London und New York.

Elias Petropoulos (*1928-2003, Rebetiko*), galt als Pionier der Rebetiko-Forschung. Seine volkskundlichen Untersuchungen standen am Beginn der Rebetiko-Renaissance Mitte der Sechzigerjahre des 20. Jahrhun-

derts. Seit 1975 lebte er als Schriftsteller und Ethnograph der griechischen Kultur in Paris.

Michel Plisson (*Tango*), geboren 1946, ist Musikethnologe und Professor für Sozialwissenschaften an der Universität Sorbonne in Paris; er gilt international als einer der renommiertesten Tango-Experten.

Fritz Rau (1930-2013, *50 Jahre Backstage*), war der bedeutendste Konzertveranstalter Deutschlands. Zusammen mit seinem 1997 verstorbenen Partner Horst Lippmann organisierte er über Jahrzehnte hinweg die Deutschlandkonzerte der nationalen und internationalen Größen aus Jazz, Blues, Entertainment, Rock und Pop.

Michael Rieth (*Horst Lippmann*), geboren 1944, studierte in Frankfurt Philosophie. Als Musikjournalist schrieb er – unter anderem 25 Jahre für die *Frankfurter Rundschau* – ungezählte Kritiken zu den Themen Jazz, Blues, Folk und Rock sowie zahlreiche Hörfunk- und Fernsehfeatures.

David Ritz (*Ein Leben mit dem Blues, Koautor von B. B. King*), ist einer der bekanntesten Musikjournalisten der USA.

Er schrieb u.a. Biographien über Ray Charles und Marvin Gaye. 1992 erhielt er einen Grammy für die von ihm geschriebenen Texte zu Aretha Franklin's Schallplatten.

Matthias Roth (*Von Minnesang bis Hip-Hop*), geboren 1957 in Speyer, studierte Musikwissenschaften und Germanistik in Heidelberg. Seit 1986 ist er Musikredakteur bei der *Rhein-Neckar-Zeitung* in Heidelberg.

Maya Roy (*Buena Vista – Die Musik Kubas*), geboren 1947, ist Universitätsdozentin in Paris und beschäftigt sich vor allem mit der Geschichte der Karibik. Neben ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit moderiert sie im französischen Fernsehen und Rundfunk verschiedene Musiksendungen.

Anna-Maria Ruf (*End Of The Night*), geboren 1967 in Mannheim, besuchte die Fachschule für Sozialpädagogik. Sie lebt in der Musikstadt am Neckar als »Lebenskünstlerin« und Schriftstellerin. *End Of The Night* oder *Der Ruf des Schmetterlings* ist ihr literarisches Erstlingswerk.

Martin Schäfer (*Bob Dylan – Temples In Flames*), geboren 1948, lebt in Basel und promovierte zum Thema »Science Fiction als Ideologiekritik«. Seit 1978 ist er leitender Musikredakteur bei DRS-3, dem Radio der deutschen und rätoromanischen Schweiz.

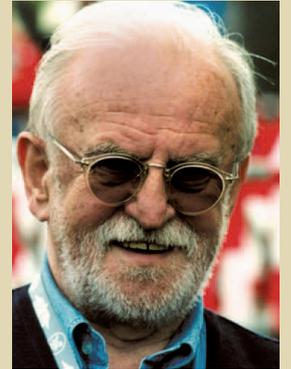
Karl Schramm (*Jethro Tull Songbook*), geboren 1956, lebt als Musiker und Musikproduzent in Sinsheim im Kraichgau.

Bob Seymore (*The End – Der Tod von Jim Morrison*), geboren 1954 in den USA, lebt als Fotograf in Cambridge, England.

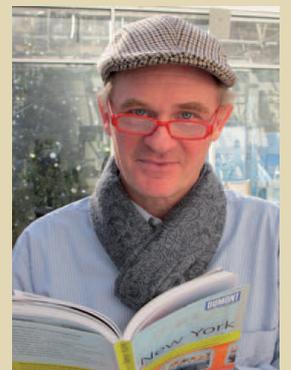
Georg Stein (*Bob Dylan – Temples in Flames*), geboren 1954, lebt als Verleger und freier Journalist in Heidelberg. Er studierte Politische Wissenschaft und Geographie in Heidelberg. Sein Hauptarbeitsgebiet ist der Palästinakonflikt.

Mick St. Michael (*Madonna – In eigenen Worten*) lebt als Musikjournalist in London.

Frank Tenaille (*Die Musik des Raï*) wurde in Okzitanien geboren und verbrachte seine Kindheit in Afrika. Er studierte Soziologie und Ethnologie und lebt heute als Journalist mit dem Spezialgebiet Weltmusik in Montpellier.



Fritz Rau



Matthias Roth

Autorinnen und Autoren des Palmyra Verlags

Konstantin Wecker (*Schon Schweigen ist Betrug*), geboren 1947, gilt seit vielen Jahren als der bedeutendste deutschsprachige Liedermacher.



Konstantin Wecker

Grundlage seines Erfolges ist die unverwechselbare Verbindung von hochgradiger Musikalität und anspruchsvoller Poesie.

Christian Williams (*Bob Dylan – In eigenen Worten*) ist international anerkannter »Dylanologe« und lebt als Musikjournalist in London.

Paul Williams (1948-2013, *Like A Rolling Stone, Forever Young, Mind Out Of Time*) war einer der bekanntesten amerikanischen Rockjournalisten. Er galt als »Pionier des modernen Rockjournalismus«; bereits 1966 gründete er *Crawdaddy!*, das erste amerikanische Rockmagazin. Von ihm sind über zwanzig Bücher erschienen.

Nick Wise (*Nirvana – In eigenen Worten*), geboren 1969, ist ein international renommierter Rockjournalist. Er schrieb mehrere Bücher und lebt in London.

Heidelberg/Regionalia und Insel-Reihe

Silvia Barkhausen (*Neue Alte Fremde Heimat*), war nach dem Studium der Germanistik, Philosophie, Politischen Wissenschaften und Geschichte lange Jahre Dozentin am Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie der Universität Heidelberg. Darüber hinaus ist sie als Kommunikationsberaterin und Produzentin von internen Film-, Audio- und Printmedien für internationale Unternehmen tätig.

Inge Koch (*Schicksalhafte Begegnungen*), geboren 1938 in Merzdorf in Schlesien, lebt in Ilmenau in Thüringen. Ihre Veröffentlichungen wurden unter anderem im Rahmen von Literatur- und Radiowettbewerben publiziert. 2004 erschien ihr Buch *Gezeiten in meinem Leben*.

Matthias Roth (*Von Minnesang bis Hip-Hop*), geboren 1957 in Speyer, studierte Musikwissenschaften und Germanistik in Heidelberg. Seit 1986 ist er Musikredakteur bei der *Rhein-Neckar-Zeitung* in Heidelberg.

Wiltrud Schwetje (*Goodbye Tanit? Ibiza – Zwischen Traum und Trauma*), geboren 1960, studierte Ethnologie und lebt seit 1990 auf Ibiza, wo ihre »Seele nach Hause kam«. Sie arbeitet als freie Journalistin für die Zeitschrift *Ibiza Heute*.

Georg Stein (*Die Insel im Wald*), geboren 1954, lebt als Verleger und freier Journalist in Heidelberg. Er studierte Politische Wissenschaft und Geographie in Heidelberg. Sein Hauptarbeitsgebiet ist der Palästina-Konflikt.

Marion Tauschwitz (*Hilde Domin – Die Biografie*), geboren 1953, studierte Germanistik und Anglistik in Heidelberg. Während der letzten fünf Lebensjahre Hilde Domin war sie deren engste Mitarbeiterin, Freundin und Vertraute. Sie lebt als Schriftstellerin sowie Dozentin für Deutsch und Englisch in Heidelberg.



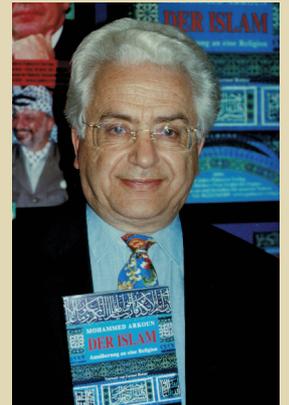
Marion Tauschwitz



Anna-Maria Ruf



Amnon Kapeliuk



Mohammed Arkoun

Weitere Autorinnen und Autoren



Ian Anderson beim Signieren im Mannheimer Rosengarten



Mona Naggat und Khalid Al-Maaly



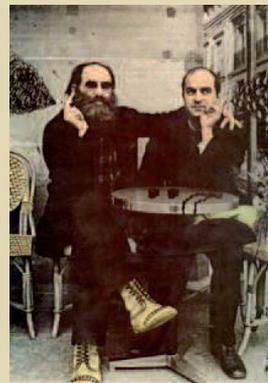
Dietmar Schönherr, Wiltrud Schwetje und Georg Stein auf Ibiza



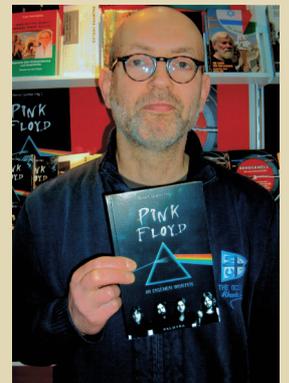
Ralf Mattern auf der Leipziger Buchmesse



Maya Roy



Elias Petropoulos (links)



Bernd Gürtler